



**@ARENA.RESTAURANT.KLOSTERS**

# Gipfel

Das Organ für den Tourismus im Prättigau,  
in der Landschaft Davos und im Albulatal

[www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)


**TUOR TREUHNDAG**  
Talstrasse 59, 7260 Davos Dorf  
Tel. 081 420 10 00

**MEHR ALS GEWOHNT**

**BECK Hitz**




Mit in Grüşch angebauten UrRoggen!  
**Chöttihammertaler**  
Beck Hitz AG, Klosters, Küblis, Schiers,  
Grüşch und Landquart  
[beckhitz.ch](http://beckhitz.ch) / [info@beckhitz.ch](mailto:info@beckhitz.ch)



**BMW PARTNER IN DAVOS.**

Nino Unold AG  
7260 Davos Dorf  
[bmw-unold.ch](http://bmw-unold.ch)




**MINELLI**  
Spenglerei · Bedachungen



Mattastr. 56, Davos Platz  
Tel. 079 241 28 19

**Little Asia**  
TAKE AWAY & LIEFERUNG  
D A V O S

Von Mi. bis So. täglich  
12:00 – 14:00 u. 17:00 – 22:00  
Mo./Di. Ruhetage  
**Hauslieferdienst**  
Tel. 081 420 06 06  
Promenade 49, Davos Platz  
[info@littleasiadavos.ch](mailto:info@littleasiadavos.ch)

**St. Antönien: Erster Festsieg für Schwinger Christian Biäsch**  
S. Am Rätikon-Schwinget hat es nun geklappt: Der 27-jährige Davoser Christian Biäsch hat am Sonntag in St. Antönien seinen ersten Festsieg bei den Aktiven errungen. Hier posiert er zusammen mit Gemeindepräsident Christian Kasper (re.), Jann Löttscher vom OK sowie seinem Lebendpreis, Kalb Gunda. **S. 24/25**

**Matta-Carosserie AG**

Mattastr. 46 • Davos Platz  
+41 (0)81 413 60 33

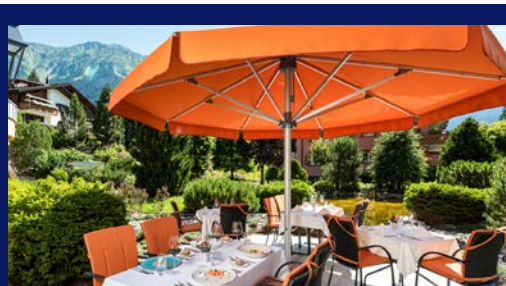
**carrosserie suisse**

**HK** Hoch - Tief **Helg + Kaufmann AG**  
Bau

**Ihr Baupartner**  
Tel. 081 420 15 15 **DAVOS KLOSTERS**

Umbau Renovationen Sanierungen

Leben mit Holz.  
**HOLZBERNHARD**



**HOTEL VEREINA**  
KLOSTERS

Täglich wieder für Sie geöffnet - Reservationen unter +41 81 410 27 27



Ich bin gerne für Sie da!



**Simon Berri**  
Kundenberater

Agentur Davos  
Tel. 079 885 05 05  
simon.berri@baloise.ch

## Laax sagt Ja zu hochalpiner Solaranlage bei der Bergstation Vorab

S.B. Repower plant in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Laax, der Weissen Arena Gruppe und Flims Electric den Bau einer hochalpinen Solaranlage bei der Bergstation Vorab. Die Gemeindeversammlung von Laax hat dem Projekt gestern zugestimmt.

Die hochalpine Solaranlage wird östlich der Gletscherzunge in der Nähe der Bergstation Vorab entstehen. Auf einer Fläche von rund 150 000 Quadratmetern sind etwa 20 000 Module geplant. Diese liefern bei einer Produktionsleistung von rund 7,5 MW im Jahr knapp 12 GWh, was dem jährlichen Verbrauch von mehr als 2200 Haushalten entspricht.

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Laax haben dem hochalpinen Solarprojekt Vorab an der Gemeindever-

sammlung vom 13. Juni zugestimmt. Als nächster Schritt ist im Herbst 2023 die Installation einer Testanlage geplant. Damit will das Projektteam sicherstellen, dass die eingesetzte Technologie den harschen Bedingungen auf dem Vorab auf fast 2600 Meter über Meer standhält und den errechneten Energieertrag insbesondere in den Wintermonaten erbringt.

Die Solaranlage Vorab ist in einem Gebiet geplant, das bereits heute touristisch genutzt wird. Aktuell wird eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt. Grundbesitzerin des Standorts ist die politische Gemeinde Laax. Die Bündner Energieversorgerin Repower und die Weisse Arena Gruppe werden die Eigentümerinnen der alpinen Solaranlage, die Flims Electric ist als Projektentwicklerin vorgesehen.

Die Weisse Arena Gruppe wird als Eigentümerin der Bergbahnen eine wichtige Abnehmerin der einheimischen Solarenergie sein. Die Solaranlage Vorab bringt die Weisse Arena Gruppe einen Schritt näher an ihre Vision, die Destination Flims Laax Falera zur ersten selbstversorgten Alpendestination zu machen, die ihren Energiebedarf zu 100 Prozent aus klimafreundlichen, regionalen Quellen deckt.

Das eidgenössische Parlament hat in der Herbstsession 2022 mit dem «dringlichen Bundesgesetz zur kurzfristigen Bereitstellung einer sicheren Stromversorgung im Winter» die Voraussetzungen für den raschen Zubau von PV-Freiflächenanlagen mit hoher Winterproduktion geschaffen.



**Kung**  
Traditionelle  
Thai Massage

079 539 45 27

Promenade 77

Davos Platz

[kungmassagedavos.ch](http://kungmassagedavos.ch)

**topclean**  
davos

Textilreinigung · Wäschepflege

Im Eurospar Davos Dorf  
(1. Etage)

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. 08:00 – 12:00

Annahmestelle auch bei der  
DROPA Klosters Platz

**Aktuell: Winterkleider 20 %**

Tel. 081 420 71 66

[topcleandavos@gmx.ch](mailto:topcleandavos@gmx.ch)



**Schauen & staunen:**

[www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)

**Gipfel Zeitung**

Auflage: 15 500 Ex.

Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:  
Gipfel Media AG

Red. Davos: Pf. 11, 7270 Davos Platz

Red. Prättigau: Pf. 35,7212 Seewis Dorf

Tel. 081 420 09 90 / 079 629 29 37

E-Mail: [info@gipfel-zeitung.ch](mailto:info@gipfel-zeitung.ch)

Internet: [www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)

Inserateannahmeschluss: montags, 12:00

BOCK AUF PARTY?

# FREITAGS



# PARTY

JUNI: SOMMER-START IM GADA... FEIN WIRD'S  
JEDEN FREITAG: PARTY-STIMMUNG IM GADA!

FREITAG, 2. JUNI 2023, AB 19 UHR  
**LÄNDLERABEND**  
MIT ALBIG ANDERSCHT



FREITAG, 9. JUNI 2023, AB 19 UHR  
**DJ ALMSTYLE**

Der Party DJ  
aus dem  
Glarnerland



FREITAG, 16. JUNI 2023, AB 19 UHR  
**DA ZILLERTALER & DIE GEIGERIN**  
ECHTER ZILLERTALER-ABEND MIT TANJA & CHRISTOPH



FREITAG, 23. JUNI 2023, AB 19 UHR  
**DJ EDELWEISS**  
MIT JUNIOR CHRISTIAN



an der Steirischen  
Harmonika «unplugged»

Hotel Parsenn – Parsenn Gada  
Promenade 152, 7260 Davos Dorf, Tel. 081 416 32 32, [hotelparsenn.ch](http://hotelparsenn.ch)



## EVP: Zweimal Ja für mehr Planungssicherheit

Am 18. Juni wird über drei Vorlagen abgestimmt. Die EVP Graubünden empfiehlt zweimal «Ja» zu klaren Zielvorgaben für den Klimaschutz und fairen Mindeststeuern für Grosskonzerne. Das Covid-19-Gesetz hingegen soll nicht noch länger Gemüter erhitzen und Menschen spalten, weshalb Stimmfreigabe beschlossen wurde.

**Mit der OECD-Steuer** sollen grosse, international tätige Unternehmen künftig in jedem Land weltweit mindestens 15 Prozent Steuern auf ihre Gewinne bezahlen. Darauf haben sich mehr als 130 Staaten, darunter die Schweiz, geeinigt. Der zu Abstimmung vorliegende Kompromiss schafft Rechts- und Planungssicherheit für die Unternehmen und verteilt die Einnahmen sinnvoll unter den betroffenen Kantonen und dem Rest der Schweiz und verhindert, dass Steuereinnahmen ins Ausland abfliessen, daher empfiehlt die EVP Graubünden Annahme der Vorlage.

**Zu klaren Zielen und konkreten Schritten beim Klimaschutz** empfiehlt die EVP Graubünden ebenfalls Zustimmung. Der Klimawandel ist bereits im Gange und hat in Gebirgsregionen wie Davos spürbare Auswirkungen. Der vorliegende Gegenvorschlag zur Gletscher-Initiative setzt Anreize für Innovationen und fördert die einheimische Energie-Produktion. Dies soll der aktuell grossen Abhängigkeit von Energie- und Rohstofflieferungen aus dem Ausland entgegenwirken. Eine wichtige Voraussetzung ist für die EVP Graubünden die „Rücksicht auf die Sozialverträglichkeit“, die in Art. 11 explizit festgehalten wird. Es wird schwierig werden, die Ziele zu erreichen. Doch wer nicht die ersten Schritte macht, wird auch nirgends ankommen.

**Durch die Verlängerung des Covid-19-Gesetzes** will man gerüstet sein für eine allfällige Rückkehr der Pandemie. Es muss jedoch die Frage erlaubt sein, ob sinnvolle Massnahmen, z.B. betreffend Reisefreiheit für Grenzgänger oder Zugang zu relevanten Medikamenten, nicht besser generell geregelt werden können als in einem Sondergesetz mit Ablaufdatum. Vor allem aber ist der EVP Graubünden Aufarbeitung und Versöhnung nach diesen schwierigen drei Jahren wichtiger als die Abdeckung aller Eventualitäten. Sie hat deshalb Stimmfreigabe beschlossen, dies in der Hoffnung, dass nicht länger gestritten, sondern wieder konstruktiv und zukunftsgerichtet gelebt und politisiert wird.

## Grünliberale Anliegen in der Junisession des Grosse Rates

Anlässlich der Junisession des Grossen Rates reicht GLP-Grossrat Kappeler einen Vorstoss zur Wasserversorgung für künftige Extremsituationen in Graubünden ein und GLP-Grossrat Rageth setzt sich unter anderem für das Wahl- und Stimmrecht für Ausländer:innen ein.

Wasser ist elementar für Mensch, Natur und Wirtschaft. Das Vorhandensein von Wasser wurde bisher oft als selbstverständlich betrachtet. Der fortschreitende Klimawandel sowie sozioökonomische Faktoren wie Bevölkerungswachstum, Bautätigkeit, Siedlungsdruck, Energiegewinnung oder der steigende Bewässerungsbedarf erhöhen auch im Kanton Graubünden

den Druck auf diese Ressource. Trockenperioden und Wasserknappheit werden in Zukunft häufiger auftreten. GLP-Fraktionspräsident Jürg Kappeler reicht anlässlich der Junisession des Grossen Rates einen Vorstoss ein, mit welchem die Regierung beauftragt werden soll mit einem Bericht aufzuzeigen, welche Gebiete des Kantons Graubünden von allfälliger Wasserknappheit besonders betroffen sind und welche Massnahmen im Hinblick auf zukünftige Trockenperioden gegebenenfalls zu treffen sind. Dabei sind die Bedürfnisse der öffentlichen Trink-, Brauch- und Löschwasserversorgung, des Tourismus, der Land- und Forstwirtschaft sowie der wasserabhängigen Ökosysteme zu berücksichtigen. Ebenfalls sind Möglichkeiten für die Speicherung von Wasser aufzuzeigen.

Anlässlich der Junisession wird voraussichtlich auch der Auftrag von GLP-Grossrat Simon Rageth thematisiert, knapp 20 Prozent der Bündner Bevölkerung hat keinen Schweizer Pass und ist damit vom politischen Leben ausgeschlossen. Aus Sicht Rageth ein Demokratiedefizit. Im Rahmen der Fragestunde will GLP-Grossrätin Nora Saratz Cazin Fakten schaffen und wissen wie hoch der prozentuale Anteil ausländischer Arbeitnehmenden im Kanton Graubünden in verschiedenen Sektoren ist und GLP-Grossrat Rageth interessiert sich für die Anzahl «Staatsleugner» in Graubünden.

## NR Magdalena Martullo-Blocher zu den Windpärken

Der Verein Suisse Eole bemängelt, die Visualisierungen der SVP seien unrealistisch. Zurzeit geht es aber um den Richtplan. Konkrete Windpärke gibt es noch nicht. Bei den veröffentlichten Visualisierungen der SVP wurden die Windräder in den von der Regierung publizierten Windenergiegebieten gezeigt – in der Grösse und den Abständen wie sie heute in der Schweiz gebaut werden. Der Kanton Graubünden kennt keine anderslautenden Regelungen.

Die Regierung des Kantons Graubünden behauptet, die Gemeinden und die Stimmbewölkerung hätten das letzte Wort und könnten über ihren Nutzungsplan abstimmen. Leider ist das nicht so! Die Gemeinden müssen den Richtplan der Regierung anschliessend in ihren Nutzungsplänen umsetzen. Tun sie dies nicht, erlässt die Regierung den Nutzungsplan selber (Art. 15 KRG). Bei «Vorhaben von besonderer kantonaler Bedeutung» kann sie diese auch gleich für mehrere Gemeinden gleichzeitig tun (Art. 23 KRG). Alle geplanten Windenergiegebiete im Kanton Graubünden liegen im Nationalen Interesse (gemäss Art. 9 Abs. 3 EnV). Deshalb kann die Regierung neu auch über Baubewilligungen selber entscheiden und die Bundesrechte werden stark eingeschränkt (Dringliches Bundesgesetz «Windexpress»). Das nationale Interesse rechtfertigt sogar Enteignungen.

Ist ein Windgebiet einmal im kantonalen Richtplan, haben also weder die Gemeinden noch das Volk die Möglichkeit, darüber abzustimmen. Dies im Unterschied zu den Grosssolaranlagen, wo das entsprechende Recht noch nicht in Kraft getreten ist.

Dass die Regierung die Rechte der Gemeinden und des Volkes übersteuert, hat sie bereits bewiesen, indem sie im Val Lugnez in ihrem Richtplan ein Windenergiegebiet eingeplant hat, obwohl sich die Bevölkerung dort bereits 2019 mit 60% Nein dagegen aussprach!

Magdalena Martullo-Blocher



# Platten- & Naturstein-Ausstellung in Klosters

Winkelstrasse 7, Klosters Platz

**Keramik, Mosaik, Marmor,  
Granit, Dünnschiefer Steinfurniere**

Beratung nach tel. Vereinbarung  
081 422 26 90

Gebr. Schmid AG Klosters

Plattenbeläge  
Guaweg 3, 7252 Klosters Dorf



## ELEKTRO PARTNER KLOSTERS AG

Doggilochstr. 126, Klosters - Tel: 081 422 27 37 - [info@elektro-partner.ch](mailto:info@elektro-partner.ch) - [www.elektro-partner.ch](http://www.elektro-partner.ch)

**A-Z**

## Bettwarencenter<sup>+</sup>

Grosse Ausstellung: Technogel-  
Matratzen, Boxspringbetten,  
Bettwäsche, Duvets und Kissen  
Schlafberatung in der Region!



Ausserhalb der Öffnungszeiten gerne  
Terminvereinbarung: 079 221 36 04

Christian Flöss berät Sie an der  
Talstrasse 25 in 7270 Davos Platz.



Technogel®



Öffnungszeiten: Mo. geschlossen  
Di. – Fr. 14:00 bis 18:00 h Sa. 14:00 bis 17:00 h



Emil Frey Landquart  
[emilfrey.ch/landquart](http://emilfrey.ch/landquart) – 081 300 04 70

Finden Sie  
bei uns Ihr  
Traumauto!



OPEL



SUZUKI



## Die EHL Hotelfachschule Passugg verleiht 35 Hotelmanagement-Diplome an zukünftige Fachkräfte

35 Studierende der EHL Hotelfachschule Passugg haben kürzlich ihr Diplom der Höheren Fachschule erhalten. Sie führen von nun an den Titel einer/eines «Dipl. Hôtelière-Restauratrice/ Hôtelier-Restaurateur HF». 18 Studierende absolvierten den deutschsprachigen, 17 den englischsprachigen Lehrgang.

Während drei Jahren haben die 35 Absolventinnen und Absolventen die Ausbildung der Höheren Fachschule (HF) an der EHL Hotelfachschule Passugg durchlaufen. Beatrice Schweighauser und David Puser, die Schulleiter der deutschen und englischen Abteilung, führten durch die Zeremonie. Moderiert wurde die Zeremonie von Nikolaus Schmid. Als Jahrgangsbeste im deutschen Lehrgang glänzte Riana Selvaratnam aus St. Gallen mit der Note 5.43, Trang Nguyen aus Ho Chi Minh City, Vietnam, erhielt die begehrte Auszeichnung im englischsprachigen Lehrgang mit der Note 5.61.

Carole Ackermann, Präsidentin des Verwaltungsrats der EHL, betonte in ihrer Ansprache das TEMPO Leadership-Prinzip, an dem sich die EHL orientiert. Diese Prinzipien umfassen Transparenz, Experimentierfreude/Unternehmertum, Zusammenarbeit, Fürsorge und Verantwortung. Die Absolventen wurden ermutigt, transparent zu sein, Risiken einzugehen, sich auf Zusammenarbeit zu konzentrieren sowie Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen. Carole Ackermann unterstrich zudem, dass die Welt den Absolventen offenstehe, wenn sie bereit sind, diese Herausforderung anzunehmen.

Silvana Schlösser, Direktorin des Grand Hotel Tschuggen, Arosa, Gastrednerin



Die Diplomandinnen und Diplomanden auf einen Blick, hintere Reihe v.l. Daniele Zunardi; Kevin Donbosco; Yannick Christe; Bastian Ritzberger; Emanuele Zarra; Mattia Repini; Sebastian Böll; Ruben Sarmiento Scorza; Enrique Rodrigo  
3. Reihe v.l. Jérémie Keitelman; Luca Stiffler; Lara Orlando; Michelle Burkhard; Karim Mekki; Sabrina Grassi; Zerlina Weber; Jacques Solvay; Nicolas Haffter  
2. Reihe v.l. To Yuan Huang; Riana Selvaratnam; Marina Cabernard; Nina Walther; Elisabeth Geiser; Daniela Santos Gomes; Tabea Rosenkranz; Olivia Blösch  
Vordere Reihe v.l. Siqi Wang; Wenting Wang; Rongyue Jiang; Édouard Puymerail; Trang Nguyen; Leyla Ganieva; An An; Sonja Sonderegger.

auf der Abschlussfeier, teilte den Absolventen drei wichtige Wünsche mit. Der erste Wunsch bestand darin, den Überblick in einer schnelllebigen Welt zu behalten. Sie ermutigte die Absolventen, ihre Erfahrungen mit Neugier zu verbinden und ein einfühlsames Miteinander zu schaffen. Zudem betonte Silvana Schlösser die Bedeutung einer ausgewogenen Lebensführung, insbesondere zwischen Spannung und Entspannung. Diese inspirierenden Botschaften sollen den Absolventen helfen, sich erfolgreich in ihrer beruflichen Zukunft zu entfalten.

Die beiden besten Diplomarbeiten verfassten in der deutschen Abteilung Marina Cabernard und in der englischen Abteilung Trang Nguyen. Bei der Prämie-

rung des besten Businessplans im deutschen Lehrgang entschied der Auftraggeber, das Hotel Alpina in Parpan, dass Michelle Burkhard, Riana Selvaratnam, Lara Alessia Orlando, Elisabeth Geiser, Luca Stiffler mit der langfristigen Erhaltung des Hotels am meisten überzeugt haben. Im englischen Lehrgang haben Trang Nguyen, Leyla Ganieva, Daniele Zunardi, Yilin Han, Wenting Wang und To-Yuan Huang einen Business Plan zur Gründung der Green Transform Consultancy LLP. erstellt, wofür bereits der erste Kunde gewonnen werden konnte.

Die Höhere Fachschule bildet Führungskräfte für die Hotellerie und Gastronomie aus. Der Studiengang zur/zum «Dipl. Hôtelière-Restauratrice/Hôtelier-Restaurateur HF»

ist eidgenössisch anerkannt und wird als tertiäre Ausbildung eingestuft. Das Ansehen des Abschlusses in der Branche ist hoch, denn gelehrt wird eine vielseitige Managementkompetenz in strategischen wie auch operativen Themen sowie fundiertes und umfangreiches Praxiswissen.

Für den Studienstart im Januar 2022 wurde der HF-Lehrplan aktualisiert und fokussiert sich neu noch stärker auf die Entwicklung emotionaler Kompetenzen. Des Weiteren lautet der HF-Titel neu «Dipl. Hôtelière-Gastronomin/Hôtelier-Gastronom HF».

Die hohen Fach- und emotionalen Kompetenzen, die sich die Studierenden im Laufe des Studiums aneignen, öffnen Türen zu spannenden Karrieren, sowohl national wie auch international.

**Täglich geöffnet von 9:00 bis 18:00 h**

**Das Grünbödeli-Team freut sich,  
euch wieder willkommen zu heissen.**



Neu  
im Angebot

**So. 18. Juni**  
\*\*\*\*\*  
Live-Unterhaltung mit der  
Kapelle Rhygold ab 12:00



**WIR HABEN  
GEÖFFNET**

**MI- SO  
15:30 - 00:00  
MO - DI RUHETAG**

MEHR INFO:  
[www.montanastube.ch](http://www.montanastube.ch)  
[info@montanastube.ch](mailto:info@montanastube.ch)  
+41 81 544 05 98

@montanastubedavos @montanastube

**100 Jahre Musikgesellschaft  
Madrisa Klosters Dorf**



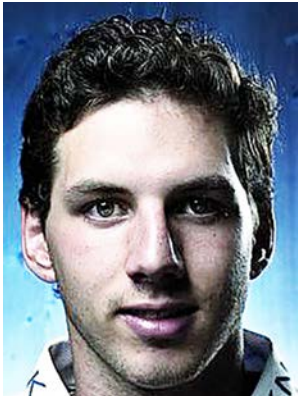
**Bezirksmusikfest**  
Jubiläumsfest mit Fahnenweihe

Gemeinde  
Klosters

**24. & 25.  
Juni 2023**

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft viel Energie, Gesundheit und Erfolg! – täglich auf [www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)

*Ihre Gipfel Zytig*



**Samuel Walser**  
5. Juni



**Jasmin Davatz**  
7. Juni



**Andrea Hasler**  
7. Juni



**Roberto Binswanger**  
7. Juni



**Jörg Malloth**  
9. Juni



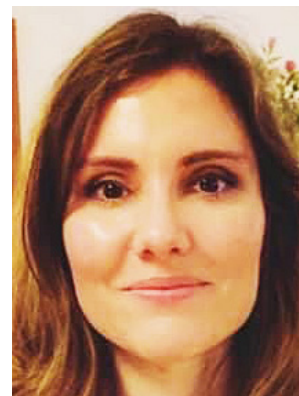
**Hans-Andrea Truog**  
10. Juni



**Fabio Giuri**  
10. Juni



**Hanspeter Angerer**  
10. Juni



**Tamara Landolt**  
10. Juni



**Vladimir Pilman**  
10. Juni



**Samuel Guerra**  
11. Juni



**Iryna Fopp**  
12. Juni



**Ursula Wehrli**  
12. Juni



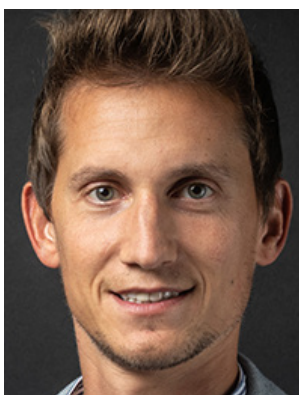
**Damiano Bettini**  
13. Juni



**Alex Brülisauer**  
14. Juni



**Lena Walliser**  
14. Juni



**Andreas Zindel**  
15. Juni



**Alexander Wilhelm**  
15. Juni



**Mina Brülisauer**  
15. Juni



**Marco Meyer**  
15. Juni



Mittwoch, 14. Juni – Dienstag, 20. Juni

Restaurant  
**SONNE**  
Klosters

...bi Fründä z' bsuech



**Durchgehend bis 17. Juni 2023 OFFEN!**

**Wir freuen uns auf euch, Anja & Jörg mit Team**

16 - 24 Uhr warme Küche!

Sonntag & Montag Ruhetag

**PFINGSTSONNTAG OFFEN**

Restaurant Sonne | Anja & Jörg Walter | Landstrasse 155 | 7250 Klosters

Tel +41 81 422 66 66 | reservation@sonneklosters.com | www.sonneklosters.ch



**Panorama Restaurant  
Güggelstein Pany**

Offen von 11 Uhr bis 21 Uhr

Durchgehend warme Küche  
von 11:30 Uhr bis 20:00 Uhr

Im Sommer bedient mit  
Sommerkarte

Dienstag & Mittwoch Ruhetag

Auf Ihren Besuch freuen sich  
Erica und Marcus Pfister-Aebli  
und Team

www.gueggelstein.ch  
Tel. 078 713 06 29



**Die SVP Mittelprättigau  
lädt am Do. 22. Juni,  
zum Srsionsrückblick  
in der Aula Jenaz**

Sessionsrückblick mit anschliessendem Apéro  
**Referat von Thomas Gort, SVP-Grossrat und Gemeinde-  
präsident von Küblis:**

- Auswirkungen des Abstimmungsresultats über das Strom-  
fresser-Gesetzes vom 18. Juni. Was bedeutet das Ergebnis  
für die Gemeinden, den Kanton sowie die Schweiz

- SVP-Grossrat und Nationalratskandidat **Thomas Roffler:**  
Rückblick auf die Landsession in Klosters

**Wann:** Donnerstag, 22. Juni, ab 20:00 Uhr

**Ort:** Aula Jenaz, Im Feld 19

Es sind alle herzlich eingeladen. Es freut uns sehr, Sie an  
diesem Anlass im Prättigau begrüßen zu dürfen.

Freundliche Grüsse  
Stephanie Tinner  
Präsidentin SVP Mittelprättigau

*Miar startend in d Summersaison*



IM LANDHUUS FRAUENKIRCH

Es gibt...

... Mi-Fr bis 10:00 Uhr **zum Znüni:**  
Kafi oder 3dl Mineral inkl. Sandwiches  
für **6.50**

... von 11:30 - 14:00 Uhr **zum Zmittag:**  
schnelle, abwechslungsreiche, gesunde  
Mittagsmenüs mit grossen Portionen  
für **19.50**

... am 29. Juni ab 13.30 Uhr  
Musik und Tanz  
mit den Örgalifründa Rinerhorn

**NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:**

Mittwoch bis Sonntag 08:00 – 16:00 Uhr  
Freitag und Samstag 08:00 – 22:00 Uhr  
**RUHETAGE** Montag und Dienstag

„Miar freuand ünsch uf eui“  
Carina Ambühl und zLandhuusteam



Alle Informationen finden Sie unter  
www.landhuus-frauenkirch.ch



**Landhuus**  
FRAUENKIRCH  
DAVOS

Landwasserstrasse 36 | 7276 Davos Frauenkirch  
081 413 63 35 | info@landhuus-frauenkirch.ch  
www.landhuus-frauenkirch.ch



## 1. Bezirksfrühlingscup an Bruno Tscharner

B. Bruno Tscharner ist der Sieger des ersten Bezirksfrühlingscups im Landgut Davos. Die Beteiligung am Cup war sehr gut. Der Wettkampf war sehr spannend. Auf dem Foto von links auf dem zweiten Rang ist Reto Caprez, auf dem ersten Rang Bruno Tscharner und auf dem dritten Rang Walter Widmaier. Bruno hat im Final das Tagesbest-Resultat mit 98 Punkte erreicht.

## Davos: Krankheit erfordert Flexibilität

*M.St. Aufgrund einer krankheitsbedingten Abwesenheit der Kleinen Landrätin Iris Hoffmann-Stiffler hat die Davoser Gemeindeexekutive die zwischenzeitlichen Zuständigkeiten beim betroffenen Departement geregelt. Die Arbeiten der Gemeinde sollen unterbruchsfrei fortgeführt werden.*

Seit Mittwoch, 7. Juni, kann Landrätin Iris Hoffmann-Stiffler krankheitsbedingt ihre Arbeiten nicht fortführen. Ihr zugeordnet ist das Departement Bildung und Soziales. Da sich diese Vakanz bis Ende Monat bzw. sogar darüberhinaus abzeichnen könnte, hat der Kleine Landrat entschieden, nicht die vorgesehenen Stellvertretungsregelungen anzuwenden, sondern die für die Dauer der krankheitsbedingten Abwesenheit geltenden Zuständigkeiten situationsbezogen zu regeln.

Der Kleine Landrat hat deshalb die Geschäftsbereiche des Departements Bildung und Soziales wie folgt zugewiesen: Der Bereich Volksschule wird in der Zeit der Vakanz an Statthalter Stefan Walser zugewiesen, der Bereich der übrigen Schulen sowie der Sozialdienst werden von Landrat Jürg Zürcher übernommen und – zur Entlastung von Statthalter Stefan Walser – wird der Bereich Forstbetrieb aus dessen Departement an Landrat Simi Valär zugeteilt.

Dem Kleinen Landrat ist es ein Anliegen, dass bei den laufenden Arbeiten der Gemeinde durch die krankheitsbedingte Abwesenheit von Landrätin Iris Hoffmann-Stiffler keine Nachteile entstehen und der Fortschritt der Arbeiten möglichst unterbruchsfrei fortgeführt werden kann.

## 18. Paul-Accola-Charity-Golfturnier für den Bündner Sportnachwuchs

*V.A. Am 17. Juni treffen sich Sportprominenz, der Nachwuchs wie auch passionierte Golfspieler bereits zum 18. Paul-Accola-Charity-Golfturnier auf der Lenzerheide. Gespielt wird in 4er Flights (Stableford, Einzel- und Gruppenwertung), wobei der prominente Flightführer zugeteilt wird.*

Zugunsten des Bündner Sportnachwuchses spielen werden die Skilegende Gesamtweltcupsiegerin und Olympiasiegerin **Brigitte Oertli**, Weltcupsiegerin **Zoë Haas**, Gesamtweltcupsieger 91/92 **Paul Accola**, Olympia-Medaillengewinner **Ambrosi Hoffmann**, der Liechtensteiner Abfahrts-Weltcupmedaillengewinner **Markus Foser**, Hockey-Legenden **Florence Schelling** und **Reto von Arx**, die Trainer-Legende **Arno del Curto** und mit **Gilles Senn**, **Yannick Frehner** und **Davyd Barandun** eine starke Vertretung des HCD's. Neu zum ersten Mal dabei sind die Freestyle-Athleten **David Hablützel** (NM Pro Freestyle/Snowboard Freestyle), **Kim Gubser** (A Kader/Freeski) und **Rafael Kreienbühl** (Challenger/Freeski)

Nach dem sportlichen Teil auf dem wunderschönen alpinen Golfplatz lockt ein Abendprogramm unter anderem mit dem Bündner Musiker Mattiu, bei dem weitere Swiss-Ski-Athleten wie **Livio** und **Sandro Simonet** dazustossen und die Nachwuchssportler im Zentrum stehen. **Iliaria Gruber** (Langlauf) und **Isai Näff** (Langlauf) gewinnen den Bündner Schneesport Rookies Nachwuchspreis im Wert von CHF 2000.-, und dürfen gleichzeitig die vom Bildhauer Andreas Hofer gestalteten «Star(s)»-Trophäen in Empfang nehmen.

Die Nachwuchsförderchecks in der Höhe von je CHF 500.- gehen dieses Jahr an acht AthletInnen in den Disziplinen Ski Alpin, Langlauf, Snowboard Freestyle und Alpin: **Lara Bianchi**, **Anina Hutter**, **Maëline Triponez**, **Maurin Egger**, **Nino Mic Feuerstein**, **Viktor Maksyagin**, **Gabriel Kreienbühl** und **Nicola Meisser**.



## HotellerieSuisse-Direktor Claude Meier gibt die Führung ab – Die Chance für «Aschi» Wyrsch?

P. Seit 2016 steht Claude Meier als Direktor an der Spitze von HotellerieSuisse. Jetzt hat er sich entschieden, die operative Führung des Verbands im Verlauf des kommenden Jahres 2024 abzugeben, um sich beruflich weiterzuentwickeln. «Ich darf auf unglaublich spannende Jahre mit HotellerieSuisse zurückschauen und bin sehr stolz auf das, was wir in dieser Zeit gemeinsam aufgegleist, entwickelt und realisiert haben», sagt Meier. – Der Davoser Ernst «Aschi» Wyrsch wird als potenzieller Nachfolger gehandelt.



## Thuis: HMQ AG stellt Weichen für eine dynamische Zukunftsentwicklung

P. Die HMQ AG, ein führendes Schweizer Ingenieur- und Planungsunternehmen mit Standorten in den Kantonen Graubünden, Zürich und Aargau, hat die Weichen für eine dynamische Zukunftsentwicklung gestellt. Mit einer Anpassung der Organisationsform und einer Verstärkung der Geschäftsleitung stellt sich das Unternehmen den aktuellen Herausforderungen und strebt weiteres Wachstum an.

Die Kernkompetenzen der Ingenieure, Planer und Berater der HMQ liegen in den Fachbereichen Vermessung, Bau und Planung. Um die Zufriedenheit von Partnern und Kunden sicherzustellen sowie den Mitarbeitenden ein spannendes Arbeitsumfeld bieten zu können, setzt die HMQ auf Innovation, Qualität und Technologie: <https://hmq.ch/>

### Synergien erzielen – Wachstum generieren

Mit dem Ziel, weiterhin eine Vorreiterrolle in der Branche einzunehmen und um eine proaktive Wachstumsstrategie zu verfolgen, haben die bisherigen Inhaber **Franco Quinter, Christian Vetsch und Matthias Müggler** zusammen mit **Patrick Kranz, Rogier Engelsma und Marco Quinter** die Swiss Engineers United AG (SEU) gegründet. Im Zuge dessen wurde die HMQ als 100-prozentige Tochtergesellschaft in die SEU eingebracht.

Die SEU ist eine Gruppe erfolgreicher Schweizer Ingenieur-Unternehmen, die pas-



Die neue Geschäftsleitung der HMQ AG.

sende Unternehmen mit ähnlichen Fachgebieten, ähnlicher Grösse und gleicher Innovationsbegeisterung zusammenbringt. Als führende Schweizer Engineering-Gruppe ist die SEU die Plattform von morgen, die eine erfolgreiche Zukunftsentwicklung und Nachfolgelösungen in den Bereichen Bau, Geomatik und Planung im Fokus hat. Dabei setzt sie auf die Expertise von Ingenieuren für Ingenieure und nutzt Synergien, um gestärkt am Markt aufzutreten. Mit einer Präsenz in der gesamten Deutschschweiz blickt die Gruppe zuversichtlich in die Zukunft. Weitere Informationen finden Sie unter <https://seu.ch/>.

**Franco Quinter und Christian Vetsch** sind als Gründer

der SEU stark in deren Weiterentwicklung eingebunden, bleiben jedoch in der HMQ strategisch und operativ tätig. Um der SEU die nötige Zeit und Aufmerksamkeit zu widmen, wurde die Geschäftsleitung der HMQ mit **Hubert Seifert** als Vorsitzenden verstärkt. Er ist ein erfahrener Bauingenieur mit umfangreicher operativer Führungserfahrung in Bauunternehmen, ist seit zehn Jahren in der Region ansässig und schweizweit breit vernetzt. Die Geschäftsleitung wird durch **Daniel Gantenbein** komplettiert, der den Bereich Architektur- und Gebäudemessung leitet. Mit **Matthias Müggler**, dem langjährigen Leiter der Offshore-Produktionsstätte in Indonesien, ist das weitere Wachstum für

die HMQ im Bereich 3D-BIM Modelle und Datenauswertung gewährleistet.

Der Verwaltungsrat der HMQ, bestehend aus **Christian Vetsch** als Verwaltungsratspräsident sowie **Franco Quinter** und **Matthias Müggler** wird durch **Rogier Engelsma**, einen ausgewiesenen Finanzspezialisten, erweitert.

Dank dem Potenzial der SEU, der Verstärkung von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung sowie der Kompetenz und Motivation aller Mitarbeitenden ist die HMQ ideal für zukünftiges Wachstum aufgestellt. Kunden und Mitarbeitende können sich darauf freuen, dass Bestehendes erhalten bleibt und sich gleichzeitig bedeutende neue Möglichkeiten eröffnen.

Seit 30 Jahren täglich frisch auf  
[www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)

## 135. GV der RhB in Tiefencastel: Mario Cavigelli für Stefan Engler VR-Präsident



Links: Renato Fasciati bei seinem Jahresrückblick, rechts Mario Cavigelli übernimmt von Stefan Engler.

Fotos Swiss Image

*D. Am letzten Freitag ist bei der Rhätischen Bahn (RhB) eine Ära zu Ende gegangen: Nach mehr als 24 Jahren im Verwaltungsrat, die letzten 12 als Präsident, ist Stefan Engler anlässlich der 135. Generalversammlung verabschiedet worden. In Grussbotschaften und Dankesvoten wurden sein langjähriges Engagement und sein umsichtiges und prägendes Wirken zum Wohle der RhB gewürdigt. Als Nachfolger wählte die Versammlung Mario Cavigelli. Gewählt für ein Jahr, bis zur nächsten Gesamtwahl des Verwaltungsrates.*

Gewohnt souverän führte Stefan Engler durch die Versammlung, die in der Mehrzweckhalle des Schulhauses Cumpogna in Tiefencastel, in seiner Heimatgemeinde Albula/Alvra, stattfand. Er konnte den Aktionärinnen und Aktionären eine erfreuliche Nachricht überbringen: Die RhB ist wieder gut in Fahrt. **Insbesondere der Personenverkehr hat sich von der «Corona-Baisse» schneller erholt als erwartet**, und die RhB darf sich über eine stetig wachsende Nachfrage freuen. Mit Blick auf zukünftige Unsicherheiten, wie Inflation, Energieverknappung und Reduzierung der öffentlichen Finanzen, warnte Engler jedoch vor zu viel Euphorie: «Bäume wachsen nicht in den Himmel», mahnte er.

RhB-Direktor Renato Fasciati liess das vergangene Jahr Revue passieren. Er strich die planmässig verlaufende Inbetriebnahme der Capricorn-Triebzüge (bereits 43 von 56 Fahrzeuge sind heute bei der RhB) und die Aufnahme des Flügelzugbetriebes, die Übergabe der neuen Lösch- und Rettungsfahrzeuge für den Vereinatunnel an die Feuerwehren von Klosters-Serneus und Zernez sowie die Inbetriebnahme der neuen Werkstätte in Landquart als Meilensteine hervor. Und beendete seine Ausführungen mit einem filmischen Rückblick auf den geglückten Weltrekordversuch vom 29. Oktober 2022.

RhB-Finanzchef Silvio Briccola legte der Versammlung die Einzelheiten zum Geschäftsjahr 2022 dar. Die RhB schloss dieses mit einem konsolidierten **Jahresgewinn von 4,2 Millionen Franken** ab. Massgeblich dazu beigetragen hat die unerwartet rasche und starke Markterholung nach den COVID-geprägten Jahren 2020/2021, wovon der Personenverkehr und der Autoverlad profitierten. Eine erfreuliche Ergebnisentwicklung zeigten auch die Tochtergesellschaften Glacier Express AG und RhB

Immobilien AG. Die Versammlung genehmigte den Geschäftsbericht, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung 2022 sowie die Verwendung des Bilanzgewinns und erteilte dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung Entlastung.

### Hohe Investitionstätigkeit und Wertschöpfung für Graubünden

**Von der weiterhin hohen Investitionstätigkeit** von 327 Millionen Franken entfielen fast 60 Prozent oder 195 Mio. Franken auf den Bereich Infrastruktur. Dies für die Erneuerung der Bahnanlagen im Raum Landquart, den Neubau des Albulatunnels, für diverse Bahnhofumbauten zur Erfüllung des Behindertengleichstellungsgesetzes und für die Erneuerung von Kunstbauten. Die übrigen Ausgaben betrafen vor allem die Beschaffung der Capricorn-Triebzüge, den Ausbau der Werkstätten in Landquart, aber auch die Einführung von SAP als unternehmensweite Software, die alle Geschäftsprozesse der RhB unterstützt. Eine Analyse der Investitionstätigkeit der RhB zeigte einmal mehr, dass **rund die Hälfte der Wertschöpfung bei Unternehmen im Kanton Graubünden bleibt**. Damit leisten die vielseitigen Aktivitäten der RhB auch einen wichtigen Beitrag für die Bündner Wirtschaft.

### Stefan Engler: 24 Jahre grosse Verdienste für die RhB

Standespräsident Tarzisi Caviezel würdigte im Grusswort des Kantons Graubünden das langjährige Wirken des scheidenden Verwaltungsratspräsidenten. Stefan Engler stehe für Engagement, Fachwissen und Glaubwürdigkeit. Dies und seine tiefe Identifikation mit der RhB und ihren Mitarbeitenden und Produkten habe ihn zu einem **aussergewöhnlichen Verwaltungsrat** gemacht. Er habe stets über den Tellerrand hinausgeblickt und sich dafür eingesetzt, dass die Rhätische Bahn eine starke Marke bleibt. Während Stefan Englers Zeit bei der RhB wurde diese umfassend modernisiert. Ob Kunstbauten, Bahnhöfe oder Rollmaterial: Die RhB habe ein frisches Gesicht bekommen, sagte Caviezel.

# Hitsch Bärenthaler's Schnellschüsse

**Liebe Sozialversicherung...  
Entweder ihr lasst mich  
mit 65 in Rente...**

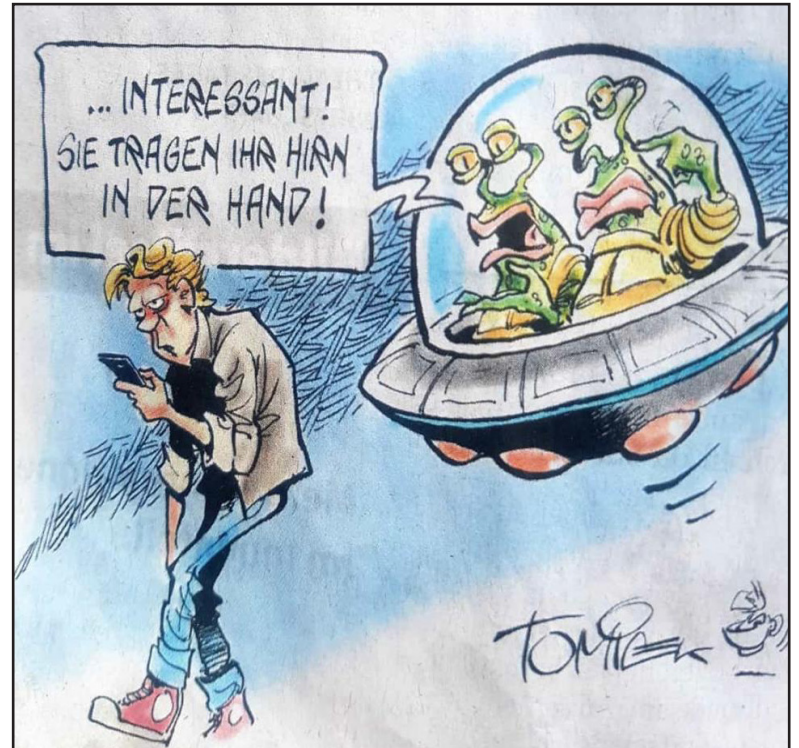


mir"

**... oder ich heirate  
mit 80 eine 20-Jährige.  
Dann dürft ihr 60 Jahre  
Witwenrente bezahlen.**



164



**Eine Ehefrau ruft ihre Mutter  
an: "Heute haben wir uns so  
sehr gestritten. Ich ziehe  
wieder bei dir ein!"  
Darauf die Mutter: "Nein, mein  
Kind. Dein Mann soll für seinen  
Fehler bezahlen. Ich ziehe bei  
dir ein."**

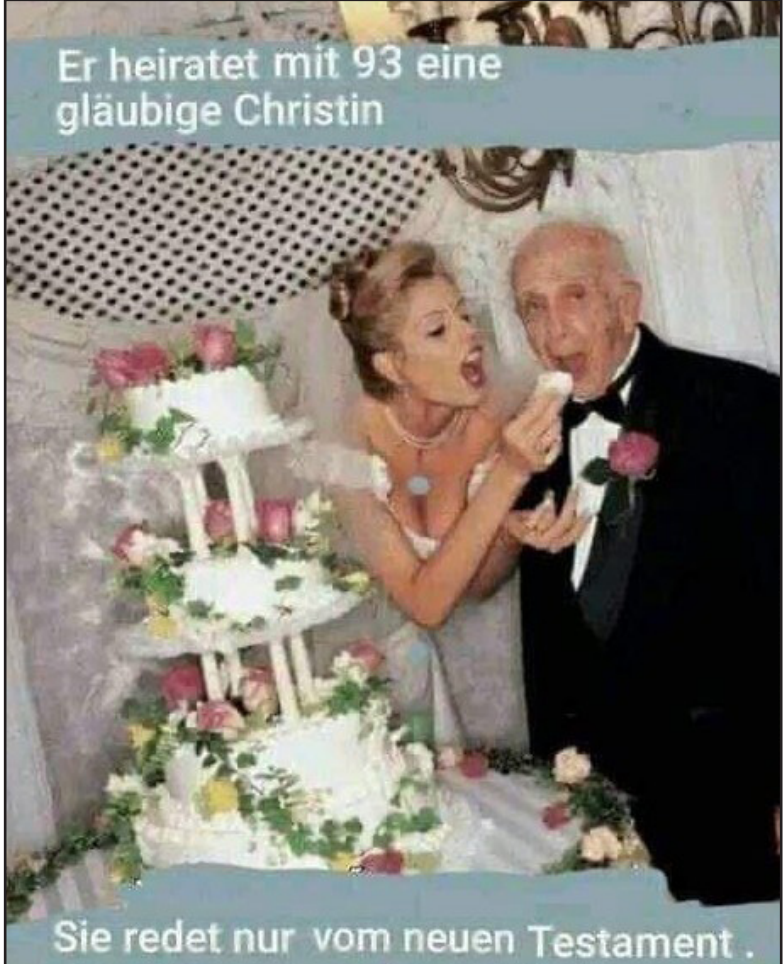
**Lehrer: "Was ist das für eine Schmetterlings-Art?"  
Fritzchen: "Das ist ein Zitronenfalter."  
Lehrer: "Aber der ist grün und  
nicht gelb. Das sieht man doch!"  
Fritzchen: "Vielleicht wird  
der ja noch reif, Herr Lehrer!"**



**Kommt ein Mann in ein Lokal,  
gibt ein großes Trinkgeld und  
sagt: "Jetzt müssen Sie mir  
aber was ganz Gutes empfehlen!"  
Kellner: "Am Besten gehen  
Sie in ein anderes Lokal!"**

# Hitsch Bärenthaler`s Schnellschüsse

Das Komplizierte bei neuen Kollegen ist ja, dass ich mich mit meinem Sarkasmus immer erst dosiert an ihr Empfindlichkeitslevel rantasten muss.



## Nach dem Friseur

Frauen:

Männer:



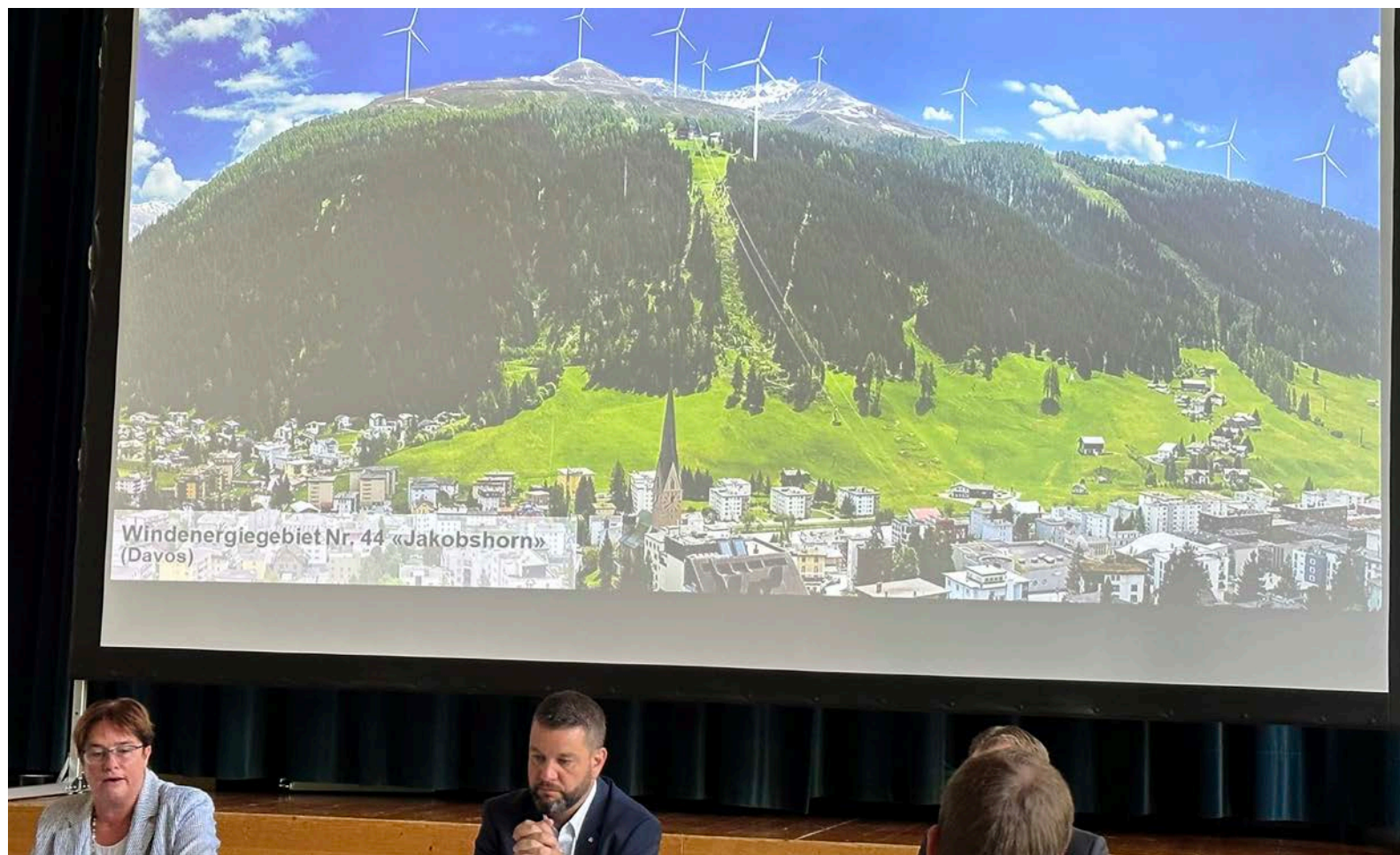
100€

20€

NICHT JEDER  
KRATZT SICH  
AM KOPF  
WEIL ER  
DENKT



## Massive Eingriffe durch geplante Windparkzonen Rückzug und eine Überarbeitung des



NR Magdalena Martullo, Parteipräsident Roman Hug und Fraktionspräsident Walter Grass präsentierten die Vorstösse der SVP Graubünden in Chur. Im Hintergrund das Projekt auf dem Jakobshorn. Fotos S.

*jt./S. Die SVP-Parteileitung ist empört. Anlässlich einer Präsentation der Intentionen im Rahmen des Richtplanes «Energie» der Bündner Regierung fordert die SVP sofortige Korrekturen. Entsprechende politische Vorstösse werden eingereicht. Grundtenor: Ohne Mitsprache des Souveräns darf nichts entschieden werden.*

Gestützt auf die Energiestrategie 2050 des Bundes hat die Regierung des Kantons Graubünden am 12. April 2023 ihre «Anpassungen des kantonalen Richtplans im Bereich Energie» veröffentlicht und 25 Gebiete für Windparks bestimmt. Unbeachtet von der Bevölkerung und ohne die betroffenen Gemeinden zu informieren, sind massive Eingriffe in die Landschaft und die Tier- und Pflanzenwelt mit entsprechenden Auswirkungen für die Wohnbevölkerung, den Tourismus, das Gewerbe und die Industrie geplant. Die SVP Graubünden ist schockiert und fordert die Bündner Regierung zum sofortigen Rückzug und zur kompletten Überarbeitung des neuen Richtplans in enger Abstimmung mit den Regionen und Gemeinden auf. Vizepräsidentin Magdalena Martullo: «Windparks sind in der Nähe von touristischen Zentren geplant. Die Unterländer wollen doch nicht in Windparks Ferien verbringen.»

Am 1. Januar 2018 trat das eidgenössische Energiegesetz in Kraft, über das das Volk am 21. Mai 2017 abstimmte. In der sogenannten «Energiestrategie 2050» des Bundes haben die Kantone

den Auftrag, im kantonalen Richtplan geeignete Gebiete für die Nutzung von Windkraft auszuscheiden. Die Gemeinden sollen die Nutzungsplanfestlegungen wo nötig «zügig» vornehmen. Hintergrund ist die entsprechende Forderung des Bundesrats: **Er diktiert den Ausbau der Windenergieproduktion von 4.3 TWh/Jahr.** Den Kantonen wird ein «Orientierungsrahmen» für deren Beitrag vorgegeben. Für den Kanton Graubünden beträgt dieser 260-640 GWh/Jahr.

Aktuell behandelt das eidgenössische Parlament das Energie- und Stromversorgungsgesetz und das Dringliche Gesetz zur **Beschleunigung von fortgeschrittenen Windparkprojekten.** Letzteres wird demnächst im Parlament verabschiedet. Beide Erlasse zielen darauf ab, den Ausbau von Windkraft schnell zu ermöglichen. Die Mittel zur Zielerreichung bedeuten Lenkung und Zwang: Enorme Bundessubventionen sowie **die Beschneidung der demokratischen Rechte der Gemeinden,** der Verbände und der Bündnerinnen und Bündner.

Die Regierung des Kantons Graubünden hat am 12. April 2023 ihre «Anpassungen des kantonalen Richtplans im Bereich Energie» veröffentlicht und 25 Gebiete für Windparks bestimmt, die zusammen die vom Bund geforderten 260-640 GWh/Jahr Strom generieren sollen. Alle Windparks erfüllen die Anforderungen des Bundes als «Anlagen, deren Ausbau und Nutzung ein nationales Interesse darstellen». Damit ist die Grundlage für Enteignungen der Landbesitzer gegeben. Unbeachtet von der



# der Bündner Regierung: SVP fordert den sofortigen neuen kantonalen Richtplans Wind-Energie

Öffentlichkeit und ohne die betroffenen Gemeinden darüber zu informieren, hat die Bündner Regierung den neuen Richtplan in die **Vernehmlassung bis am 30. Juni 2023** geschickt. Dabei findet eine Vernehmlassung zum ersten Mal und als Pilotprojekt elektronisch statt, und der Vernehmlassungstext inklusive aller Zusatzdokumente beträgt knapp 400 Seiten!

Für die Ausscheidung der Gebiete für Windparks hat sich die Regierung an den Kriterien genügend gute Windverhältnisse, eine vorhandene Grob-Erschliessung und genügend Platz für Windparks orientiert. **Landschaftsschutz, Siedlungsnähe, Tourismus und bestehende Industrie- oder Landwirtschaftsbauten, aber auch eine bereits stattgefunden konsultative Volksabstimmung wurden ausser Acht gelassen.** Ein Affront gegenüber der Bündner Bevölkerung!

**Die geplanten 25 Gebiete für Windparks stellen massive Eingriffe in die Landschaft und die Tier- und Pflanzenwelt mit gravierenden wirtschaftlichen Auswirkungen für die Wohnbevölkerung, den Tourismus, das Gewerbe und die Industrie dar.**

Die SVP Graubünden hat 7 der 25 von der Regierung vorgesehenen Windparks visualisiert. So sollen Top-Tourismus-Destinationen wie Arosa, Davos und Scuol mit Windrädern verhandelt, im Val Müstair ein Windpark unmittelbar oberhalb von Lü gebaut und das obere und untere Rheintal mit Windturbinen vollgepflastert werden.

Aufgrund seiner massiven Auswirkungen dürfte die Bevölkerung vor Ort den neuen Richtplan wohl in keiner Weise unterstützen. Leider hat sie aber unter Umständen gar nichts mehr dazu zu sagen! **Die Bündner Regierung erlässt nämlich den Richtplan in alleiniger Kompetenz. Sollten die Gemeinden diesen anschliessend nicht in ihren Nutzungsplänen umsetzen, kann die Regierung sogar einzelne oder alle Nutzungspläne auch selber gleich erlassen!** Sollten sich schliesslich Landeigentümer nicht bereit erklären, den Nutzungsplan umzusetzen, rechtfertigt das überwiegende nationale Interesse **sogar Enteignungen.** Für die betroffenen Regionen ist es deshalb entscheidend, ob und wie bereits der Richtplan der Regierung Windgebiete in ihren Regionen vorsieht. **Rechtlich ist die Vernehmlassung denn auch das einzige wirksame Mittel,** das den Gemeinden und der Bündner Bevölkerung gegen den Bau der Windparks sicher zur Verfügung steht!

Die SVP Graubünden ist über das Vorgehen und die Pläne der Regierung und deren Auswirkungen zutiefst empört. Es ist inakzeptabel, dass so massive Eingriffe beschlossen werden, ohne die regionale Situation in irgendeiner Weise einzubeziehen und die Bevölkerung durch eine transparente Kommunikation und einen Meinungs austausch einzuschliessen! **Im Val Lumnezia soll sogar ein Windenergiegebiet entstehen entgegen der ausdrücklich in einer Konsultativabstimmung geäusserten Ablehnung!**

Parteipräsident Roman Hug: «Die SVP fordert die Regierung deshalb auf, den in die Vernehmlassung geschickten Richtplan umgehend zurückzuziehen und diesen fundiert und in enger Zusammenarbeit mit den Regionen erneut zu überarbeiten.

Danach ist der Richtplan nochmals einer breiten Vernehmlassung zu unterziehen.»

In einer eigens dazu lancierten Petition der SVP Graubünden ([www.SVPWind.ch](http://www.SVPWind.ch)) hat auch die Bevölkerung die Möglichkeit, die Rückweisung und Überarbeitung des neuen Richtplans persönlich zu fordern. Mit möglichst vielen Unterschriften soll Druck auf die Regierung gemacht werden, ihren Richtplan noch einmal zu überdenken und diesen mit Rücksicht auf die Interessen des Kantons und seiner Regionen neu zu erstellen.

In der zur Zeit in Klosters stattfindenden Session des Grossen Rats wird die SVP zudem mit einem dringlichen Vorstoss fordern, zumindest **die Vernehmlassungsfrist um 3 Monate zu verlängern,** so dass sich die betroffenen Gemeinden detailliert mit den Plänen in ihrer Region auseinandersetzen und äussern können. Zudem wird die SVP in der kommenden Session einen Fraktionsauftrag einreichen, der einen Mindestabstand der Windkraftwerke zur nächsten Liegenschaft von mindestens 1 km vorsieht. In anderen Kantonen und im Ausland gibt es bereits solche Abstandsregeln.

\*\*\*\*

## Dringliche Fraktionsanfrage betreffend Vernehmlassung kantonalen Richtplan Energie

Die Vernehmlassung des kantonalen Richtplans Energie ist am 12. April 2023 gestartet und läuft noch bis am 30. Juni 2023. Da es sich bei dieser Vernehmlassung um eine sehr umfassende Vorlage handelt, welche knapp 400 Seiten beinhaltet und weitere Unterlagen beigezogen werden müssen, um eine abschliessende Stellungnahme abgeben zu können, ist die Frist der Vernehmlassung sehr kurz. Erschwert wird eine Eingabe zusätzlich dadurch, dass nur eine E-Stellungnahme möglich ist und das System sehr bedienerunfreundlich und aufwendig ist.

Bei der Anpassung des Richtplan Energie handelt es sich um weitreichende Veränderungen, welche grosse Auswirkungen auf die Landschaft und den Lebensraum der Bevölkerung und der Tier- und Pflanzenwelt haben, insbesondere bezüglich der Windenergie. Daher braucht es eine offensive Informationskampagne an die Gemeinden. Es wurden zwar vier Informationsveranstaltungen durchgeführt, doch waren diese so kurzfristig angesetzt und zu wenig publik gemacht, dass die Beteiligung sehr bescheiden ausfiel. Vielen Gemeinden und Regionen dürfte nicht bewusst sein, dass die bestehenden Richtpläne Energie ihre Gültigkeit verlieren werden und sie an Rechten einbüßen und damit vor eine grundlegend neue Situation gestellt werden.

Die Unterzeichner gelangen deshalb mit folgenden Fragen an die Regierung:

1. Ist die Regierung bereit, die Frist der Vernehmlassung zum kantonalen Richtplan Energie um mindestens 90 Tage zu verlängern?
2. Ist die Regierung bereit, den Richtplan Energie dem Grossen Rat zur Genehmigung vorzulegen?

# St. Antönien: 22 Oberstufenschüler/-innen grossartigen schauspielerischen



# Küblis inszenieren das Musical Titanic mit Leistungen – Szenenausschnitte



Ausser Mo. & Di. täglich geöffnet.  
Vom 26. Juni – 18. Juli Betriebsferien



## IMMER HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir sind stolz, Sie kulinarisch verwöhnen zu dürfen und Ihnen nur das Beste aus Küche und Keller anzubieten. Unsere regionale Prättigauer Küche sowie diverse asiatische Spezialitäten (wie Sushi, Sashimi, Currys etc.) werden nur mit marktfrischen Produkten und Zutaten und mit grosser Liebe von uns zubereitet.

- **Asia Abend**, jeden letzten Freitag im Monat!
- **Täglich** wechselnde Menüs im Angebot!
- **Schöner Saal** für Hochzeiten, Apéros, Partys etc.!

Wir freuen uns auf Sie!  
Al und Renee Thöny  
Restaurant Gotschna  
7249 Serneus  
081 422 14 28  
althoeny@icloud.com  
www.restaurant-gotschna.com



## Polizei-Nachrichten



In diesen Trockenbach ist der 3-Jährige gefallen.

### Saas: Kind fällt in Bach und wird mitgerissen

*K. Am Sonntagnachmittag ist in Saas ein Kind in einen Bach gefallen und mehrere hundert Meter vom Wasser mitgerissen worden. Bei der Einmündung in die Landquart konnte es sich feshalten, bis Rettung nahte.*

Gemeinsam mit weiteren Familien trafen sich die Eltern des gut 3-jährigen Jungen auf einem Waldspielplatz oberhalb der Örtlichkeit Waldhof zu einem Grillfest. Die Kinder spielten rund um den Waldspielplatz. Um 14:40 Uhr sah ein Sechsjähriger, wie der Junge in den nahen Trochenbach fiel und vom Wasser mitgerissen wurde. Sofort schlug der Sechsjährige Alarm, wonach die Erwachsenen sich unvermittelt aufmachten, um den Jungen zu retten. Dieser wurde im steilen Bach gut 350 Meter mitgerissen und konnte sich, der Höhenunterschied beträgt rund 160 Meter, bei der Einmündung des Trochenbachs in die Landquart auf einem Stein festhalten. Zwischenzeitlich alarmierte eine Frau aus der Gruppe die Kantonspolizei, die die Stützpunktfeuerwehr Klosters und die REGA aufbot.

Zwei Männer aus der Gruppe konnten den Jungen auf dem Stein vorfinden und bergen. Die REGA-Crew versorgte ihn medizinisch und flog ihn gemeinsam mit seinem Vater ins Kantonsspital nach Chur. Die Verletzungen des Jungen stellten sich glücklicherweise nicht als gravierend heraus. Gemeinsam mit der Staatsanwaltschaft klärt die Kantonspolizei den genauen Hergang ab.

### Trin: Verkehrsunfall bei Baustellenampel – Zeugenaufruf

*K. Auf der Oberalpstrasse in Trin hat sich in der Nacht auf Montag ein Verkehrsunfall bei der Baustellenampel im Bereich Val Maliens ereignet. Bei der Kollision zwischen einem Personenwagen und einem Motorrad wurde eine Person leicht verletzt. Die Kantonspolizei sucht Zeugen.*

Um 23:15 Uhr hielt ein 71-jähriger Motorradfahrer aus Dänemark vor der roten Baustellenampel an. Nach kurzer Wartezeit

fuhr der nachfolgende Personenwagen auf den Motorradfahrer auf, worauf dieser stürzte und unter das Motorrad geriet. Für den Leichtverletzten wurde ein Rettungswagen der Rettung Chur zur Unfallstelle aufgeboten. Hinter den am Unfall beteiligten Fahrzeugen fuhren weitere Automobilistinnen und Automobilisten in Richtung Trin. Die Kantonspolizei bittet Personen, die Aussagen zum Verkehrsunfall machen können, sich beim Polizeiposten in Ilanz zu melden, Telefon 081 257 64 80.

### Curaglia: Motorradfahrer bei Selbstunfall verletzt

*K. Am Sonntagnachmittag ist in Curaglia ein Motorradfahrer gestürzt und auf die Gegenfahrspur geraten. Der Mann zog sich beim Sturz eine Fraktur zu.*

Um 16 Uhr fuhr der 20-Jährige am Lukmanierpass von Curaglia talwärts in Richtung Disentis/Mustér. Ausgangs des Tunnels Val da Rhein stürzte er in der dortigen Rechtskurve, überquerte rutschend die Gegenfahrspur und prallte in die Brüstung der Brücke. Mit einer Oberschenkelfraktur blieb der Mann auf der Fahrbahn liegen. Die weiteren Mitglieder seiner Motorradgruppe leisteten Erste Hilfe und alarmierten die Rettungskräfte. Ein Team der Rettung Surselva nahm die weitere medizinische Versorgung vor und transportierte den Verletzten zum Standort des ebenfalls aufgebotenen Rega-Helikopters. Mit diesem wurde der Motorradfahrer ins Kantonsspital nach Chur geflogen. Der genaue Unfallhergang wird von der Kantonspolizei ermittelt.

### Chur: Bei Küchenbrand in MFH verletzt

*K. Am Sonntagnachmittag ist es in Chur zu einem Küchenbrand gekommen, worauf zwei Frauen ins Spital überführt worden sind.*

Kurz nach 13 Uhr ging die Meldung über einen Brand im Erdgeschoss eines Mehrfamilienhauses an der Saluferstrasse in Chur ein. Die Feuerwehr Chur rückte mit einer Alarmgruppe von 20 Einsatzkräften aus und hatte die Situation rasch unter Kontrolle. Der Brandherd war in der Küche einer Wohnung im Parterre des Mehrfamilienhauses. Als Ursache des Brandes steht die Entzündung eines Pfanneninhaltes im Vordergrund. Eine Bewohnerin dieser Wohnung wurde mit der Rettung Chur aufgrund Brandverletzungen ins Kantonsspital überführt. Eine weitere Bewohnerin des Hauses wurde mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung ebenfalls ins Kantonsspital gebracht. Im Einsatz standen neben der Feuerwehr auch die Stadtpolizei Chur. Die Kantonspolizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen.

### Mastrils: Mann bei Arbeitsunfall verletzt

*K. Am Donnerstagnachmittag ist es auf einer Baustelle in Mastrils zu einem Arbeitsunfall gekommen. Der Arbeiter zog sich dabei Verletzungen zu. Der 35-Jährige war mit Schalungsarbeiten an einem Neubau beschäftigt. Seine Arbeitskollegen befanden sich auf der gegenüberliegenden Seite und hatten somit keinen Sichtkontakt.*

# Politiker/-innen sollten mehr Sport treiben..

## Sportlicher Ausklang des ersten Sessionstages des Grossen Rates in Klosters

P. Unter dem Motto «Mehr Bewegung und weniger Sitzungen tut gut!» tauschten die Bündner Politikerinnen und Politiker am Montag Abend die Sitzungsstühle der Landsession in Klosters gegen einen Velosattel, eine Yoga-Matte oder einen Klettergurt. Auf Einladung der Parlamentarischen Gruppe für Sport und Bewegung, des Bündner Verbands für Sport (BVS), des Gesund-

heitsamts sowie graubündenSport, liessen sie den ersten Sessionstag mit einem gesunden Fitnessprogramm ausklingen, bei dem der Spass am gemeinsamen Sporttreiben im Vordergrund stand. 42 Personen liessen sich ein Bike reservieren, 8 versuchten sich im Klettern an der Sunnibergbrücke und rund ein Dutzend Frauen liessen sich auf die Yoga-Matte nieder.



Standespräsident Tarzisi Caviezel holte sich zwar beim Präs. des Bündner Sportverbandes, Thomas Gilardi, ein Tenü ab, aber Zeit für eine Aktivität hatte er nicht. «Anderer Termin!»



Mit den E-MTB Weltmeisterinnen Nathalie Schneitter und Nicole Göldi ging es auf eine kurze Bike-Tour.



Erfreulich: Valérie Favre Accola (rechts) und Irina Cola-Kasper, die erstmals an einer Session teilnahm, beteiligten sich an der Yoga-Session.



Auch RR Jon Domenic Parolini und Bruno Claus (Mitte) entschuldigten sich. «Andere Termine!»



Yoga eignet sich nach dem Politisieren, man schwitzt dabei nicht.



Und auch RR Martin Bühler hätte zwar gerne teilgenommen, aber ein Termin um 19 Uhr konnte er nicht mehr verschieben. Noch stimmt die Figur von Martin Bühler...!



Das werden sich die Biker bewusst, als sie die Yoga-Frauen entspannt auf ihren Matten beobachteten. Hätten wir doch Yoga gewählt...!

# IMMOBILIENGENOSSENSCHAFT KONSUM DAVOS

Talstrasse 21 | CH-7270 Davos Platz | Telefon +41(0)81413 53 12 | immo@konsumdavos.ch | www.kons

## Einladung

zur 124. ordentlichen Generalversammlung  
am Mittwoch, 21. Juni 2023  
im Restaurant Dörfji, Bahnhofstrasse 3, 7260 Davos Dorf

18.30 Uhr Türöffnung  
19.00 Uhr Generalversammlung  
20.00 Uhr Nachtessen

### Traktanden:

1. Eröffnung und Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler und des Protokollführers
3. Protokoll der 123. ordentlichen Generalversammlung vom 17. Mai 2022
4. Geschäftsbericht 2022
5. Jahresrechnung und Bericht der Revisionsstelle
6. Entlastung des Verwaltungsrates
7. Wahlen
8. Statutenänderung
9. Investitionen
10. Verschiedenes

Davos, 24. Mai 2023 - PB

Der Verwaltungsrat

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind nur Mitglieder berechtigt. Der Anteilschein dient als Eintrittslegitimation. Genossenschaftler können bei der Verwaltung die Jahresrechnung einsehen oder anfordern.

### Betriebszeiten Gondelbahn

- 1.7. bis 3.9.2023 jeweils von Dienstag bis Sonntag
- 9.9. bis 1.10.2023 jeweils am Wochenende
- 9:00-11:30 und 14:30-16:30 Uhr

### Öffnungszeiten Berggasthaus Schwänzelegg

- 1.7. bis 3.9.2023 jeweils von Dienstag bis Sonntag
- 6.9. bis 1.10.2023 jeweils von Mittwoch bis Sonntag
- 9:00-18:00 Uhr

- Grosser Kinderspielplatz
- Neu: Vermietung Laufräder für Kinder

Infos  
0041 (0)81 325 12 34  
www.gruesch-danusa.ch  
info@gruesch-danusa.ch



Dein Sommerberg



# Gold-/Silber ANKAUF

WIR KAUFEN GEGEN BAR:

Gold-, Silberschmuck  
Gold-, Silbermünzen/ Barren  
Altgold, Zahngold  
Silberbestecke  
Silberwaren, Zinn, Kupfer  
Armbanduhren, Taschenuhren

Beste  
Preise!

24/7 Service  
telefonische  
Vereinbarung

A-Z

Bettwarencenter<sup>+</sup>

Talstrasse 25, 7270 Davos-Platz  
Tel. 079 221 36 04  
christian.floess@az-handel.ch

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 13.30 - 18.30 Uhr  
WICHTIG: Ich bin unter 079 130 00 85 immer, auch ausserhalb der oben genannten Zeiten für Sie da. Machen Sie einen Termin!

# 1. Festsieg für Christian Biäsch auf dem idyllisch



Mit 27 Jahren hat Christian Biäsch in St. Antönien seinen ersten Festsieg errungen. Die Erleichterung ist ihm ins Gesicht geschrieben.

*Christian Biäsch gewinnt das Rätikon-Schwinget in St. Antönien mit sechs Siegen überlegen. Im Schlussgang bezwingt er Marc Ursin Niederberger.*

Patrick Casanova 

Christian Biäsch wurde seiner Favoritenrolle bei der vierten Austragung des Rätikon-Schwingets von Beginn an gerecht. Im Anschwingen bezwang der Davoser mit dem Felsberger Routinier Roman Hochholdinger den mutmasslich stärksten Konkurrenten im nur 32-köpfigen Teilnehmerfeld. Vier weitere Siege – darunter im vierten Gang gegen den Halbzeitführenden Marc Ursin Niederberger – brachten Biäsch sicher in den Schlussgang. In diesem traf der 27-Jährige etwas überraschend erneut auf Niederberger, der eine gute Tagesleistung zeigte. In der zweiten Minute der Endausmarchung musste sich der Malixer Nichtkranzer dem dreifachen Saisonkranzer Biäsch aber zum zweiten Mal geschlagen geben. Biäsch feierte vor 430 Zuschauerinnen und Zuschauern seinen ersten Festsieg bei den Aktiven.

Noch vor seinem Churer Klubkameraden Niederberger, der das Fest auf Rang drei beendete, klassierte sich Hochholdinger auf Rang zwei. Nach der Auftaktniederlage gegen Biäsch verliess der 41-Jährige den Platz fünfmal in Folge als Sieger und verpasste den Einzug in den Schlussgang nur knapp. Mit je vier Siegen klassierten sich auch Josias Müller (Zillis), Marco Flüttsch (Ascharina), Niklas Lötscher (Untervaz) sowie Patrick Mathis (Buchen) im vordersten Teil des Klassements.



Die Entscheidung im Schlussgang: Christian Biäsch legt Marc Ursin Niederberger ins Sägemehl, ein zweites Mal an diesem Tag. Fotos Erwin Keller und S.



Das Siegerinterview von Patrick Casanova mit einem erleichterten Christian Biäsch.



Oldie Roman Hochholdinger, mittlerweile auch schon 41 Jahre jung, belegte Rang 2.



# gelegenen Schwingplatz Rüti in St. Antönien



Der idyllisch gelegene Schwingplatz Rüti in St. Antönien wurde von etwas mehr als 430 Personen besucht.



Die Teamkameraden verabschieden den im Winter zurückgetretenen Sandro Schlegel.

# Grossanlass in Schiers: Über 1200 Jungturner/-innen an



Bei der Verpflegung stiessen die über 150 Helferinnen und Helfer an ihre Grenzen. Lange Wartezeiten.

## Vereinswettkampf Jugend 3-teilig 1. Stärkeklasse

Rang	Verein	Kt	Teil 1	Teil 2	Teil 3
Rang	Société	Ct	Partie 1	Partie 2	Partie 3
1	Rhözüns TV STV Jugi	GR	PS60/EN60: 8.41 (32)	BW/LB: 8.10 (32)	HL/COB: 8.29 (15) STA/TJA: 10.00 (18)
2	Maienfeld TV STV Jugend	GR	HL/COB: 9.07 (45)	PS60/EN60: 7.92 (44)	BW/LB: 8.21 (20) WE/SL: 8.40 (25)
3	Malans DTV STV DTV	GR	BW/LB: 8.12 (28) BO/ISO: 9.33 (12)	SR/AB: 9.60 (12) PS60/EN60: 7.73 (28)	WE/SL: 7.90 (28) RE/BF: 9.54 (12)
4	Untervaz TV STV Jugi	GR	PS60/EN60: 8.40 (32)	WE/SL: 7.82 (32)	BW/LB: 8.52 (32)
5	BTV Chur Jugend Jugend	GR	HL/COB: 8.80 (49)	PS60/EN60: 8.29 (38) STA/TJA: 4.83 (12)	WE/SL: 8.32 (49)
6	Jenins DTV STV DTV	GR	BW/LB: 8.05 (32)	PS60/EN60: 8.51 (32)	WE/SL: 7.68 (32)
7	Maienfeld TnV STV GIRLTeam	GR	HL/COB: 8.39 (53)	WE/SL: 8.01 (41) BW/LB: 7.52 (11)	PS60/EN60: 7.86 (52)
8	Tenna TV STV Jugend	GR	HL/COB: 8.90 (35)	PS60/EN60: 7.62 (34)	WE/SL: 7.35 (35)
9	Igis STV Jugend	GR	PS60/EN60: 7.74 (82)	WE/SL: 7.76 (53) BW/LB: 7.56 (30)	HL/COB: 7.89 (83)
10	Felsberg TV STV Jugi	GR	PS60/EN60: 7.88 (50)	HL/COB: 7.83 (50)	BW/LB: 7.76 (20) WE/SL: 7.38 (21) 800/800: 7.54 (9)
11	Zizers TV STV Jugi	GR	BW/LB: 7.40 (54)	PS60/EN60: 7.22 (54)	WE/SL: 7.58 (54)
12	Scharans Jugi Jugi	GR	BW/LB: 7.45 (40)	PS60/EN60: 6.98 (40)	WE/SL: 7.27 (40)

## Vereinswettkampf Jugend 3-teilig 2. Stärkeklasse

Rang	Verein	Kt	Teil 1	Teil 2	Teil 3
Rang	Société	Ct	Partie 1	Partie 2	Partie 3
1	Landquart TV STV AJ TV	GR	PS60/EN60: 9.27 (24)	BW/LB: 9.22 (25)	WE/SL: 9.28 (25)
2	Schiers BTV STV Geräte	GR	BO/ISO: 9.17 (17) SP/SA: 9.13 (7)	RE/BF: 9.37 (12) SR/AB: 9.23 (12)	PS60/EN60: 8.88 (14)
3	Bonaduz DTV STV Getu	GR	BO/ISO: 9.34 (16)	SR/AB: 9.24 (16)	PS60/EN60: 8.57 (16)
4	Tamins TV STV Jugi	GR	PS60/EN60: 8.06 (22)	BW/LB: 8.40 (19)	WE/SL: 8.46 (23) STA/TJA: 0.00 (0)
5	Malans TV STV Juniors	GR	BW/LB: 8.41 (20)	WE/SL: 8.04 (20)	PS60/EN60: 8.17 (20)
6	Fläsch TV STV Jugi	GR	WE/SL: 8.21 (24)	BW/LB: 7.79 (19) 800/800: 8.98 (7)	PS60/EN60: 8.77 (8) HL/COB: 8.05 (22) KUG/LAP: 8.18 (7)
6	Celerina TV STV Jugi	GR	STA/TJA: 8.54 (18)	PS60/EN60: 7.84 (18)	HL/COB: 8.17 (19)
8	Seewis DTV Jugi	GR	PS60/EN60: 8.49 (26)	BW/LB: 7.76 (27)	WE/SL: 7.75 (27)
9	Grüsch DTV STV Mädchen	GR	PS60/EN60: 8.10 (28)	BW/LB: 7.75 (29)	WE/SL: 8.01 (29)
10	Schiers BTV STV Jugi	GR	PS60/EN60: 8.05 (30)	BW/LB: 7.65 (30)	WE/SL: 7.54 (30)

## Vereinswettkampf Jugend 3-teilig 3. Stärkeklasse

Rang	Verein	Kt	Teil 1	Teil 2	Teil 3
Rang	Société	Ct	Partie 1	Partie 2	Partie 3
1	Grüsch TV STV Jugi	GR	BW/LB: 8.26 (13)	WE/SL: 8.18 (13)	PS60/EN60: 8.74 (12)
2	Davos-Frauenkirch FTV STV Jugend	GR	HL/COB: 8.43 (15)	BW/LB: 7.79 (15)	WE/SL: 7.58 (8) STA/TJA: 9.93 (6)
3	Lenzerheide DTV STV Jugi	GR	HL/COB: 9.11 (12)	WE/SL: 7.62 (9) BW/LB: 7.83 (4)	PS60/EN60: 7.72 (8)
4	Bergün TV STV Jugi	GR	800/800: 7.60 (7)	WE/SL: 8.56 (7)	BW/LB: 6.97 (7)
5	Schiers FTV STV Jugi	GR	PS60/EN60: 7.13 (12)	BW/LB: 7.70 (12)	WE/SL: 7.93 (12)
6	Trimmis TnV Jugi	GR	800/800: 5.86 (9)	BW/LB: 6.77 (9)	WE/SL: 7.00 (9)

## Vereinswettkampf Jugend 1-teilig

Rang	Verein	Kt	Teil 1
Rang	Société	Ct	Partie 1
1	Landquart TV STV AJ TV	GR	KUG/LAP: 9.21 (6)
2	Jenins DTV STV DTV	GR	HL/COB: 8.86 (27)
3	Untervaz TV STV Jugi	GR	HL/COB: 8.70 (32)
4	Bergün TV STV Jugi	GR	HL/COB: 8.48 (7)
5	Malans DTV STV DTV	GR	HL/COB: 8.46 (43)
6	Untervaz DTV STV Aktive	GR	HL/COB: 8.41 (17)
7	Rhözüns TV STV Jugi	GR	WE/SL: 8.33 (31)
8	Schiers BTV STV Jugi	GR	HL/COB: 7.66 (30)
9	Scharans Jugi Jugi	GR	HL/COB: 7.28 (40)
10	Trimmis TnV Jugi	GR	HL/COB: 6.94 (9)
11	Domat/Ems TV STV Jugi	GR	800/800: 6.58 (12)
12	Zizers TV STV Jugi	GR	HL/COB: 6.21 (54)

## Mobiliarsprint Unterstufe Knaben

Rang	Name	Zeit
1	Fläsch TV STV 1	1:03.22
2	TV Tamins 1	1:03.58
3	Untervaz TV STV 1	1:04.14
4	Igis STV 1	1:04.55
5	Grüsch TV STV 1	1:05.36
6	Igis STV 2	1:05.62
7	BTV Chur Jugend 1	1:05.72
8	Malans TV STV 1	1:06.16
9	Rhözüns TV STV 1	1:06.64
10	Maienfeld TV STV 2	1:07.18

## Mobiliarsprint Unterstufe Mädchen

Rang	Name	Zeit
1	Schiers BTV STV Geräte 1	1:04.06
2	Jenins DTV STV 1	1:04.87
3	Malans DTV STV 2	1:05.36
4	Maienfeld TnV STV 1	1:06.04
5	Igis STV 4	1:06.16
6	Bonaduz DTV STV 1	1:06.99
7	Malans DTV STV 3	1:07.22
8	Maienfeld TnV STV 3	1:07.39
9	Felsberg TV STV 1	1:08.47
10	Igis STV 3	1:08.50
11	Lenzerheide DTV STV 2	1:08.90
12	BTV Chur Jugend 3	1:09.00
13	Maienfeld TnV STV 2	1:09.07
14	Grüsch DTV STV 1	1:09.38
15	Fläsch TV STV 1	1:09.55
16	Untervaz DTV STV 1	1:09.62
17	Schiers FTV 2	1:09.94

# am Kantonalen Jugitag und bei fröhsummerlicher Hitze

## Mobiliarsprint Unterstufe Mixed

Rang	Name	Zeit
1	Seewis DTV 2	0:59.12
2	Igis STV 2	1:01.22
3	Igis STV 1	1:02.81
4	Bonaduz DTV STV 1	1:04.37
5	Zizers TV STV 1	1:04.59
6	Jenins DTV STV 1	1:07.25
7	Seewis DTV 1	1:10.29
8	Bergün TV STV 1	1:10.37
9	BTV Chur Jugend 1	1:11.54
10	Thusis TV STV 1	1:11.84
11	Zizers TV STV 2	1:12.25
12	Domat/Ems TV STV 1	1:12.34
13	Fläsch TV STV 1	1:12.59
14	Celerina TV STV 1	1:12.81
15	Davos-Frauenkirch FTV STV 1	1:14.22

## Mobiliarsprint Mittelstufe Knaben

Rang	Name	Zeit
1	Jenins DTV STV 1	0:57.34
2	Untervaz TV STV 1	0:58.47
3	Malans TV STV 1	0:59.34
4	Schiers BTV STV 2	1:00.22
5	Fläsch TV STV 1	1:00.40
6	Rhözüns TV STV 1	1:01.09
7	Untervaz TV STV 2	1:01.68
8	Jenins DTV STV 2	1:01.78
9	Maienfeld TV STV 1	1:02.31
10	Schiers BTV STV 1	1:02.47

## Mobiliarsprint Mittelstufe Mädchen

Rang	Name	Zeit
1	Landquart TV STV 1	0:53.40
2	Landquart TV STV 2	0:56.37
3	Malans DTV STV 1	0:58.31
4	Untervaz DTV STV 1	0:58.40
5	Jenins DTV STV 1	0:58.42
6	Celerina TV STV 1	0:58.75
7	Maienfeld TnV STV 2	0:59.09
8	Felsberg TV STV 1	0:59.09
9	Bonaduz DTV STV 1	0:59.47
10	BTV Chur Jugend 1	1:00.10
11	Schiers BTV STV Geräte 1	1:00.12
12	Maienfeld TnV STV 3	1:00.37

## Mobiliarsprint Mittelstufe Mixed

Rang	Name	Zeit
1	Igis STV 3	0:57.49
2	BTV Chur Jugend 1	0:59.03
3	Igis STV 1	1:00.88
4	Davos-Frauenkirch FTV STV 1	1:01.97
5	Malans TV STV 1	1:05.56
6	Seewis DTV 1	1:06.03

## Mobiliarsprint Oberstufe Knaben

Rang	Name	Zeit
1	Maienfeld TV STV 1	1:35.72
2	Rhözüns TV STV 1	1:40.09
3	Untervaz TV STV 1	1:42.69
4	Schiers BTV 1	1:46.37
5	Maienfeld TV STV 2	1:48.60
6	Jenins DTV STV 1	1:51.53
7	Untervaz TV STV 2	1:52.41
8	Tenna TV STV 1	1:52.78
9	TV Grösch 1	2:04.81
10	TV Fläsch 1	2:05.10

## Mobiliarsprint Oberstufe Mädchen

Rang	Name	Zeit
1	Landquart TV STV 1	1:46.60
2	Schiers BTV 1	1:53.16
3	Maienfeld TnV STV 1	1:55.06
4	Felsberg TV STV 1	1:55.09
5	Grösch DTV STV 1	2:01.00

## Mobiliarsprint Oberstufe Mixed

Rang	Name	Zeit
1	Felsberg TV STV 1	1:47.03
2	Landquart TV STV 1	1:48.25
3	Fläsch TV STV 1	1:50.06
4	Tamins TV 1	1:50.25
5	Zizers TV STV 1	1:54.40
6	Tenna TV STV 1	1:55.06
7	Seewis DTV 1	1:56.00
8	Domat/Ems TV STV	1:57.10
9	Scharans Jugi 1	1:59.03
10	Malans DTV STV 1	1:59.56

# Mit ihrer Leistung gelang ihnen am UBS



Grosse Spannung beim Rangverlesen. Hat es wohl gereicht oder nicht?

Fotos S.



**Wir gratulieren den Kids zu ihren Leistungen**

# Kids-Cup in Jenaz der Sprung aufs Podest



**BÜNDNER  
GLARNER  
SCHWINGFEST**

**17.-18.  
JUNI 2023  
FLIMS**

SA 17. Juni, 14 Uhr Kinder-Schnuppertraining in der Arena  
SA 17. Juni, 18 Uhr Eröffnung Gabentempel mit Barbetrieb  
SO 18. Juni, 8 Uhr Anschwingen auf der Ballonwiese Flims (beim Schulhaus)

www.bügla2023.ch



# Ofen Welten

Grösstes Ofenceter der Südostschweiz

**Hurra Sommer! Wer denkt schon an einen Holzherd?**



**Wir denken daran!  
Denn Alles braucht seine Zeit**

## Radomir Malecek bleibt Marmots-Trainer

*P. Der Tscheche Radomir Malecek bleibt den Iron Marmots Davos-Klosters erhalten: Der Trainer des in die NLB aufgestiegenen Fani-onteam erhält einen unbestimmten Vertrag und soll mit den Marmots-Herren den Ligaerhalt schaffen.*



Nach nur einer Saison in der 1. Liga haben die Marmots auf überzeugende Art und Weise den sofortigen Wiederaufstieg geschafft. Die gesamte Rückrunde über blieben sie ungeschlagen und verliessen das Spielfeld mehr als 20-mal hintereinander als Sieger.

Mit der Weiterverpflichtung setzen die Marmots-Verantwortlichen auf Kontinuität in den eigenen Reihen. Man ist zuversichtlich, nach dem sofortigen Wiederaufstieg auch den Ligaerhalt schaffen zu können – zumal das Kader zum grossen Teil zusammenbleiben wird. Das Fanionteam setzt sich in der NLB das Errei-

chen der Playoffs als Saisonziel. Praktisch alle Leistungsträger, die dem Marmots-Spiel in der 1. Liga den Stempel aufgedrückt haben, bleiben dem Team auch in der nächsten Saison erhalten. Welche neuen Spieler das Team verstärken werden, wird zu einem späteren Zeitpunkt kommuniziert.

Gleichzeitig wollen die Verantwortlichen aber auch das grosse Unihockey-Wissen Maleceks noch besser nutzen. Daher wird er auch im Juniorenssektor in die Trainings und das Coaching sowie in die Trainerausbildung involviert sein. Die Marmots erhoffen sich von diesem Schritt eine weitere Professionalisierung im Nachwuchs-Bereich.

## Die Tour de Suisse 23 in der Gipfel-Region

**David Loosli, Sportl. Leiter:**  
«Die **Königsetappe der 86. Tour de Suisse** führt über die Alpenpässe Furka (Dach der diesjährigen Tour), Oberalp und Albula und wird eine äusserst harte Etappe. In Zahlen ausgedrückt: **211 Km**, 4700 Höhenmeter, die auf dem Weg nach La Punt. Wer sich in den ersten beiden Bergetappen einen Rückstand eingefahren hat, hat hier definitiv die Möglichkeit, diesen zu korrigieren. Wir werden die besten Bergfahrer wieder in Action sehen, auf den letzten Kilometern braucht es jedoch auch eine grosse Portion Mut und ausgereifte Abfahrtskünste. Die Schlusskilometer vom Albulapass runter nach La Punt werden ein Spektakel.»

**Tefencastel 14:18**

**Surava 14:23**

**Alvaneu Bad 14:27**

**Bergün 14:46**

**Preda 15:05**

**Albulapass 15:25**

**La Punt 15:33**

**Finish Via Sandro Villetta**

 **Ofen Welten**

Grösstes Ofenceter der Südostschweiz

**Hurra Sommer! Wer denkt schon an einen Holzherd?**



**Wir denken daran!  
Denn Alles braucht seine Zeit**

# Regionaler Liegenschaftsmarkt

über 45'000 Leserkontakte!

**Sanitär Frei** AG

www.frei-davos.ch  
Hertistrasse 11  
7270 Davos Platz  
T. 081 416 10 10



**für perfekten Betrieb**  
wir sind 24h für Sie unterwegs

## Kleinanzeigen 50 Fr. pro Ausgabe

max. 3 Zeilen, 65 Zeichen pro Zeile

Das Nötli mit Inseratetext in einen Umschlag stecken und schicken an:

**Gipfel Zeitung, Postf. 11, 7270 Davos Platz**

• Zu vermieten in Davos Platz: **Garagenplatz** in der Tiefgarage des Hotels Europe. 130 Fr. mtl. Tel. 079 348 57 82

• **Sonniges Plätzchen für Tinyhaus gesucht**, ev. auf Ihrem Grundstück? Langfristige oder temporäre Lösungen willkommen, Miete n.V. Freue mich auf Ihre Antwort: 076 549 86 33

• Umständehalber wird in **Küblis** eine kleinere renovierte **4-Zi.-Whg.** mit Balkon und Gartensitzplatz im Grünen frei. Reservierter Autoabstellplatz im Freien. Bezug nach Abmachung. Ruhig, weg von der Strasse gelegen und doch zentral, nur 10 Fussminuten bis zum Bahnhof. Ideal für 1 bis max. 3 Personen. Preis pro Monat Fr. 1300.– inkl. NK.

Bei Interesse: Tel. 079/530 38 22 oder [margrith@kunz.ch](mailto:margrith@kunz.ch)

## Fundgrube

• **Videokassetten digital:** Ich transferiere Ihre Kassetten zu günstigen Preisen auf DVD oder USB-Stick. Alle Arten: VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und Mini-DV. So können Sie Ihre wertvollen Erinnerungen wieder anschauen, und platzsparend ist es auch!

Walter Bäni 079 723 84 42

• **Günstige Occ.: Aebli-Rasenmäher** (Benziner) zu verkaufen für 100 Fr. (muss abgeholt werden). Tel. 079 629 29 37

• **Div. Kleider und Hilfsmittel für Neugeborene bis ca. Einjährige Babies** gratis oder sehr günstig abzugeben, z.B. neuer Schoppenwärmer, Baby-Sitz, div. Kleider u.v.a.m.

Tel. 079 629 29 37



## Wir suchen IMMOBILIEN in Davos und Klosters

Für unsere Kundinnen und Kunden sowie für unser eigenes Portfolio. Abwicklung sofort möglich.  
Wir freuen uns auf Ihre Angebote!

Telefon 071 222 17 77 / 078 752 74 58  
[info@muellerfamilyoffice.ch](mailto:info@muellerfamilyoffice.ch)  
[www.muellerfamilyoffice.ch](http://www.muellerfamilyoffice.ch)

Müller Family Office AG  
Neugasse 1  
9000 St. Gallen

Niederlassung Davos  
Promenade 148  
7260 Davos Dorf

**Gipfel Zeitung – die Zeitung  
mit den günstigsten  
Insertionspreisen  
weit und breit**

# Klosters Dorf

## Die MG Madrisa lädt zum 100-Jahr-Jubiläum ein

«Geschätzte Ehrenmitglieder, Gönner, Passivmitglieder und Freunde der MG Madrisa.

Das Jahr 2023 ist ein ganz Besonderes für unseren Verein – wir werden nämlich 100 Jahre alt! Dieses besondere Jubiläumsjahr werden wir am 24./25 Juni mit viel Musik gebührend feiern. Am Samstag, 24. Juni, organisieren wir das Bezirksmusikfest für unsere Vereine aus dem Musikbezirk II Prättigau, Davos, Herrschaft und fünf Dörfer. Am Vormittag bis in den frühen Nachmittag werden die **Konzertvorträge (12 Vereine)** in der «Arena» Klosters stattfinden. Anschliessend an die Konzertvorträge kommen Sie am Nachmittag in den Genuss der **Marschmusik auf der Bahnhofstrasse**.

Auch für die Unterhaltung am Abend ist gesorgt. Die Formation «Nostalgic Brass» wird, in traditionellen Kleidern Polkas, Märsche, Evergreens sowie aktuelle Hits auf unterhaltsame Weise ab 19:30 Uhr zum Besten geben. Anschliessend kommen Sie in den Genuss der Coverband «Suspenders», die mit den grössten Hits aus den letzten 80 Jahren die «Arena» zum Beben bringen wird.

Am Sonntag, 25. Juni, wird es festlich! Wir starten um 11 Uhr mit einem **Brunch für alle** in der «Arena» in den Tag, der von unseren Partnervereinen, den Musikgesellschaften Davos Klosters, Serneus, Jenaz und Egringen (DE) sowie den Mastrilser Dorfmusikanten musikalisch umrahmt wird. Anschliessend werden wir unseren grossen Auftritt im Rahmen des Jubiläumsaktes haben.

Zu diesem Anlass möchten wir uns gleich selbst einen, bereits lange gehegten Wunsch erfüllen: **Wir weihen unsere neue Vereinsfahne ein.**

Zum Abschluss der beiden Festtage findet die Veteranen-erhöhung statt, an der Musikantinnen und Musikanten aus unserem Musikbezirk II für ihre langjährige, aktive Zeit in den Musikvereinen geehrt werden.

Reservieren Sie sich das Wochenende vom 24. und 25. Juni und feiern Sie mit uns diesen besonderen Anlass. Wir freuen uns, viele Einheimische und Gäste in der «Arena» Klosters begrüßen zu dürfen.»

Herzlichst Ihre Dörfjimusig, MG Madrisa Klosters Dorf



### Samstag 24. Juni 2023 Bezirksmusikfest des Musikbezirk 2

**Vormittag** 08.30–13.00 Wettspiele der Musikgesellschaften des Musikbezirk 2 und der Gastvereine

**Nachmittag** 14.45–16.15 Marschmusikvorträge auf der Bahnhofstrasse

**Arena 1**  
08.30 Wettspiele der 12 Musikvereine  
14.30 Bei schlechter Witterung  
Marschmusikvorträge

**Arena 2**  
08.00 Festwirtschaft offen  
11.00 Mittagessen der Vereine und Besucher  
16.30 Pragger Buramusig  
17.00 Rede von Simon Bühler  
17.15 Rangverkündigung mit Fahneinzug  
17.45 Verabschiedung der Vereine

### Unterhaltungsabend

19.00 Türöffnung  
19.30 Konzert Nostalgic Brass  
22.00 The Suspenders



Nostalgic Brass



The Suspenders

### Jubiläumsprogramm



### Sonntag, 25. Juni 2023 Jubiläum 100 Jahre Musikgesellschaft Madrisa

**Arena 1**  
**10.00 Sponsoren Apéro**  
Konzert der Musikgesellschaft Davos-Klosters

**11.00 Brunch für alle**  
11.00 Konzert der Musikgesellschaft Serneus  
11.35 Konzert der Mastrilser Dorfmusik  
12.05 Konzert des Musikvereins Egringen aus Deutschland  
13.10 Musikgesellschaft Jenaz  
13.50 Ansprache von Stefan Cavin, Präsident der MG Madrisa

**14.00 Jubiläumsakt 100 Jahre Musikgesellschaft Madrisa**  
MG Jenaz spielt als Patenverein für die MG Madrisa  
14.15 Konzert der Musikgesellschaft Madrisa  
mit Ansprache des GKMV-Präsidenten Andy Kollegger  
14.30 Konzert der MGM 100-Jahr Band

**14.45 ahnenweihe**  
mit Fahngötti Peter Weber und Hansueli Roth,  
Ansprache vom Gemeindepräsident  
15.00 Abschluss mit der «MGM 100 Jahr Band»  
16.00 Veteranenerhöhung mit der Veteranenmusik Prättigau  
16.30 Verabschiedung der Vereine







Textilreinigung · Wäschepflege

## Suche Nachfolger:in

Infolge Pensionierung suche ich per Ende 2023 oder nach Vereinbarung einen Nachfolger:in für eine gut geführte Textilreinigung/Wäschepflege mit gepflegtem Kundenstamm.

Freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme!

Claudio Cajacob / Geschäftsinhaber

Tel. 079 695 04 58 / [topcleandavos@gmx.ch](mailto:topcleandavos@gmx.ch)



# AMBÜHL

Innenausbau | Küchenbau | [ambuehl-davos.ch](http://ambuehl-davos.ch)

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/-n

## Schreiner/-in Montage (80-100%)

### Dein Aufgabenbereich:

- Schreinerarbeiten auf dem Bau (Montagearbeiten Innenausbau, Küchenmontagen, Bodenbeläge)

### Dein Profil:

- Schreiner/-in EFZ mit Berufserfahrung
- Selbständige und initiative Persönlichkeit

### Unser Angebot:

- abwechslungsreiche interessante Projekte
  - motiviertes, kollegiales Team
  - Weiterbildungsunterstützung
- moderne Infrastruktur (Neubaubezug Frühj. 2024)

Wir freuen uns, Dich persönlich kennenzulernen und stehen für Auskünfte gerne zur Verfügung.

Ambühl Schreinerei AG, Hofstr. 9, Davos Platz  
[info@ambuehl-davos.ch](mailto:info@ambuehl-davos.ch)

## Freie Kapazitäten

**Heimweh-Davoser**, Schweizer Gastwirt, gelernter Koch, sucht Stelle/Teilzeitstelle in der Gastronomie als Resturantleiter, Chef de Rang, F&B Manager, Empfang, Vertriebsleiter etc. oder Verkauf in Davos. Ich freue mich auf Ihr Angebot:

Roland Scheidegger, Sonneweg 10, 7402 Bonaduz  
[Elrubio@gmx.ch](mailto:Elrubio@gmx.ch) • Tel. 079 681 86 81



## Wir suchen dich!

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per sofort, auf den Herbst oder nach Vereinbarung folgende Mitarbeiter:

- DETAILHANDELSFACHMANN HARTWAREN (Skivermietung) 60 – 100%
- LANGLAUFESPEZIALIST 80 – 100%
- SKISERVICE MEN / ALLROUNDER 80 – 100%
- DETAILHANDELSFACHFRAU TEXTIL & SCHUHE 60 – 100%

Alle weiteren Informationen findest du hier!



Bist du interessiert?

Bitte sende uns deine Bewerbungsunterlagen per Email oder Post. Wir freuen uns dich kennen zu lernen!

### Bewerbung an:

Andrist Sport AG

Alte Bahnhofstr. 4, 7250 Klosters

+41 76 568 15 00 [dumeng@andrist-sport.ch](mailto:dumeng@andrist-sport.ch)

[www.andrist-sport.ch](http://www.andrist-sport.ch)

rehaklinik  
SEEWIS



## Pächterin / Pächter gesucht

Das Restaurant Schössli in Seewis freut sich auf DICH / EUCH

GASTGEBER MIT HERZBLUT  
an einem atemberaubenden Arbeitsplatz

Neugierig?  
Weitere Informationen:



[www.schloessli-seewis.ch](http://www.schloessli-seewis.ch)



## Magisch – traumhaft: Die Ansichten des Wasserfalls zuhinterst im Sertig-Tal

Fotos [snow-world.ch](http://snow-world.ch) / Marcel Giger



# Gold-/Silber ANKAUF

WIR KAUFEN GEGEN BAR:

Gold-, Silberschmuck  
Gold-, Silbermünzen/ Barren  
Altgold, Zahngold  
Silberbestecke  
Silberwaren, Zinn, Kupfer  
Armbanduhren, Taschenuhren

**Beste  
Preise!**

24/7 Service  
telefonische  
Vereinbarung

**A-Z**

**Bettwarencenter<sup>+</sup>**

Talstrasse 25, 7270 Davos-Platz  
Tel. 079 221 36 04  
[christian.floess@az-handel.ch](mailto:christian.floess@az-handel.ch)

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 13.30 - 18.30 Uhr  
WICHTIG: Ich bin unter 079 130 00 85 immer, auch ausserhalb der  
oben genannten Zeiten für Sie da. Machen Sie einen Termin!

**Hard Rock HOTEL**  
DAVOS

**LIVE MUSIC SESSIONS**  
JUNE 2023 HIGHLIGHTS

NEW FROM 9.30 PM

- 10. MODERN DAY HEROES
- 06. ROCK | ROCK'N'ROLL
- 24. GOLDEN GUN
- 06. TOTO TRIBUTE

Stay Tuned

HARD ROCK HOTEL DAVOS  
Tobelmühlestrasse 2 | 7270 Davos  
info@hrhdavos.com | 081 415 16 00

All upcoming events on [www.hrhdavos.com](http://www.hrhdavos.com)

Diä muasch gläsa ha:

# Gipfel Zytig

die farbigste Zeitung Graubündens!

Wir/ich bestellen/e ein Jahres-Abo zu CHF 95.-

Name:.....

Strasse:.....

Wohnort:.....

Datum / Unterschrift:.....

Talon senden an Gipfel Zeitung, Postfach 11, 7270 Davos Platz

Seit 30 Jahren  
Ihre Gipfel Zytig

die Zeitung mit den  
konkurrenzlosen Insertionspreisen!

[www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)

Treffen wir uns in den Bergen...

- Event-Location Geburtstage & Hochzeiten
- Ideal für Biker
- Wander & Pilzparadies
- Familienausflugziel
- Kinderspielplatz
- Durchgehend Küche am Wochenende
- Abendessen auf Reservation

**EREZSÄSSHÜTTE**  
LEIDENSCHAFTLICH

Sommer-Öffnungszeiten  
Dienstag & Mittwoch: Geschlossen!  
Montag, Donnerstag & Freitag  
11:00 Uhr bis Schluss  
Samstag & Sonntag  
10:00 Uhr bis Schluss  
(Schluss: solange's lohnt)!

## Sommer in den Bergen von Juli bis Mitte Oktober an der Schifer Talstation Parsenn

T&S Entertainment AG

Erezsässhütte / Schifer Berghaus  
welcome@franzl.ch www.franzl.ch  
Ski & Wandergbiet Davos-Klosters

+ 41 81 332 36 00 +41 76 817 78 44  
Post:  
Flüelastrasse 17, 7260 Davos Dorf

## Peter Kamber, seit 22 Jahren Oberstufenlehrer in Küblis, zu den Musical-Erfahrungen

### «Die Schüler sind im Prozess erwachsen geworden»

22 Jugendliche der 2. und 3. Sekundarschulklasse Küblis führen in der Turnhalle von St. Antönien unter der Hauptleitung von Peter Kamber das Musical Titanic auf. Bei der Premiere vom letzten Samstag ernteten sie einen riesigen Applaus für ihre grossartige Leistung. Peter Kamber verrät im Folgenden aufschlussreiche Details.

Heinz Schneider



Herr Kamber, herzliche Gratulation zu den ersten Aufführungen des Musicals Titanic. Nach der Premiere vom Samstag waren Sie selbst emotional so überwältigt, dass Sie den Akteuren auf der Bühne ein grosses Kompliment aussprachen. Können Sie diese Worte an dieser Stelle bitte nochmals wiederholen?

**Peter Kamber:** Ein Projekt, von dessen Entstehung bis hin zur Aufführung zu planen, zu erschaffen und zu präsentieren, ist für die Schüler/-innen eine enorm intensive Herausforderung und ein unermesslich breites Lernfeld auf dem Wege ins Erwachsensein. Wir staunen immer wieder ob den unzähligen Talenten, die die Jugendlichen mitbringen, und den zahlreichen Kompetenzen, die sie gemeinsam entwickeln. Tief beeindruckt sind wir von ihrer Begeisterung und ihrem kreativen Engagement. Wir haben in den letzten sechs Monaten eine wunderschöne Gemeinschaft erlebt, die durch intensives und achtsames Zusammenarbeiten starke Bindungen hervorgebracht hat. Wir waren ein wirkliches Team. Die Jugendlichen haben harte Arbeit in Leistung gewandelt und ihre eigene Kunst erschaffen. Einmalig ist wohl ihre Bereitschaft, ihre Identifikation mit dem Musical und



Peter Kamber hat mit dem Musical Titanic bereits sein 22. Projekt in Küblis realisiert.

die Leidenschaft, mit der sie sich auf und neben der Bühne engagieren. Im ganzen Prozess sind unsere Schüler/-innen richtig erwachsen geworden und haben in mannigfaltigen Aufgaben viel Verantwortung übernommen und Kreativität gezeigt. Wir Lehrpersonen empfinden im Sein und Tun mit den Jugendlichen unendlich viel Stolz, Freude, Glück und Befriedigung.

**G** Was meinen Sie genau mit den Worten «Ihr habt Eure Rollen weiterentwickelt»?

Wir haben aus dem bestehenden Kinofilm ein eigenes Musical entwickelt. Zwar haben wir als Grundlage den Film zusammen angeschaut und die ursprünglichen Texte auch ins Drehbuch übernommen. Doch nachher haben die Schauspieler/-innen die Texte nach ihrem Charak-

ter umgeformt, ergänzt oder gekürzt, die Mimik, Gestik und die Bewegungen ihrer Art angepasst und ihre Auftritte authentisch gestaltet. Es spielt nicht bloss eine Kopie von Leonardo di Caprio, es spielt Mario Wolf.

**G** Dem Zuschauer und der Zuschauerin sind insbesondere die starken Rollen von Rose und Jack aufgefallen. Das sind Musical-Talente. Wohin führt ihre berufliche Zukunft?

In der Tat sind diese zwei Rollen sehr dominant und unheimlich stark vertreten. Monja Luck wird Zeichnerin und Architektin, Mario Wolf erlernt den Beruf des Zimmermanns. Es ist mir jedoch entscheidend zu betonen, dass es uns gelungen ist, die Rollen perfekt zu verteilen. Jede und jeder lebt ihre und seine Rolle mit Herzblut und spielt sie in hervorragend brillanter Qualität.

**G** Wie läuft denn am Anfang des Projekts die Rollenverteilung ab? Wer entscheidet, wer welchen Charakter spielt?

Die Jugendlichen haben den ersten Entwurf des Drehbuchs erhalten und konnten sich selber Gedanken zu ihren Möglichkeiten und Präferenzen machen. Wir Lehrpersonen haben anschliessend etliche Einzelgespräche geführt und unsere Erfahrung mit eingebracht. Es ist auch hier unsere Pflicht, mit den Jugendlichen behutsam, aber offen und ehr-

lich zu sein. Schliesslich sind wir alle in einem Raum zusammengesessen und haben bei allen Kandidatinnen und Kandidaten Für und Wider abgewogen und sämtliche Rollen einmütig und reif zugesprochen.

**G** Die Jugendlichen gehören ja nicht der Generation an, die das Titanic-Drama erlebt hat. Wie wurde die Geschichte trotzdem von den Schülern/-innen aufgenommen?

Den Film Titanic von 1997 kannten jedoch fast alle, und er gefiel sehr. Ich hatte dieses Projekt seit 2014 im Kopf, aber bei den Schülern/-innen war die Titanic erst in diesem Jahr reif. Anfänglich herrschte zwar noch etwas Skepsis, wie wir den Umstand mit dem vielen Wasser lösen würden. Doch die trockene Umsetzung gelang offensichtlich nicht schlecht.

**G** Sie und Ihre Kollegen betreiben einen riesigen Aufwand für ein solches Projekt, das Sie nun schon zum x-ten Mal wiederholt haben. Der pädagogische Wert ist unbestritten. Denken Sie schon an ein weiteres Musical oder etwas Ähnliches?

Seit 2002 darf ich an der Oberstufe Mittelprättigau unterrichten und wirken. Seither haben wir in der Tat schon zahlreiche Konzerte, Theater und eben Musicals zur Aufführung gebracht. Die Titanic ist mein 22. Projekt. Ja, der Aufwand für uns Lehrpersonen ist unermesslich gross, der pädagogische Wert indes unbezahlbar und unersetzbar. Erwähnen will ich jedoch unbedingt noch die riesengrosse Unterstützung durch die Eltern und die überwältigende Schar von treuen Sponsoren.

Since 1885 

**heierling**<sup>®</sup>

Sportorthopädie

Flüelastrasse 4 • 7260 Davos • 081 416 31 30 • [www.heierling.ch](http://www.heierling.ch)

**Die beiden letzten Titanic-Aufführungen in St. Antönien: am 15./16. Juni**